



Neisse



Echo

STADT

GUBEN



Guben und Schenkendöbern, den 30. November 2018

Woche 48 • Nummer 16 • Jahrgang 28

Bürgerversammlung in der Europaschule

Am Dienstag, 11. Dezember 2018 findet, von 18 bis 20 Uhr in der Aula der Europaschule, Platanenstraße 11 in Guben die nächste Bürgerversammlung statt. Einwohnerinnen und Einwohner der Neißestadt können sich mit ihren Sorgen in dieser Zeit direkt an Vertreter der Stadtverwaltung sowie den Rathauschef Fred Mahro wenden und Fragen oder Anmerkungen an diese richten. *mh*

Start in den Advent lässt Guben leuchten



Traditionell und besinnlich wird in die Adventszeit gestartet: Am 2. Dezember 2018, dem ersten Adventssonntag, wird die Weihnachtsbeleuchtung in der Altstadt eingeschaltet. Punkt 17 Uhr werden die Apfelkönigin, der Weihnachtsmann und der Bürgermeister Fred Mahro den Knopf auf der Promenade am Dreieck drücken. Mit Lichterglanz, aber auch Musik, Glühwein und Bratwurst können die Bürger in die Weihnachtszeit starten. Zum traditionellen Einschalten des Lichts werden die Innenstadthändler an diesem Sonntagnachmittag ihre Geschäfte öffnen. *mh*

➔ **Mehr auf Seite 20**

Viele Veranstaltungen locken im 11. Gubener Adventskalender



Auch in Guben zieht langsam die Weihnachtsstimmung ein. Weihnachten lässt nicht mehr lange auf sich warten. Damit beginnt aber auch die Zeit der Vorbereitung und des Geschenkekaufens. Damit die Adventszeit doch auch eine besinnliche und ruhige Zeit ist, haben die Stadtbibliothek Guben, das Gubener Volkshaus und der Marketing und Tourismus Guben e. V. gemeinsam mit allen Akteuren wieder 24 Kalendertürchen vorbereitet. Zum bereits 11. Mal finden traditionelle Veranstaltungen wie beispielsweise die Vorstellung des Gubener Heimatkalenders oder das königliche Geschenkeeinpacken in der Touristinformation, aber auch Veranstaltungen, die nicht jedes Jahr in Adventskalender stehen, statt. Täglich öffnet sich ein Türchen mit bunten Angeboten zur Adventszeit, welche auf das Fest einstimmen sollen. Den Schluss bildet wie immer das „Warten auf den Weihnachtsmann“ um den Kindern die Zeit bis zur Bescherung zu verkürzen. *MuT/mh* **Das komplette Programm finden Sie ab Seite 2.**

Befragung der Bewohner des Wohnparks Obersprucke

Das Stadtteilbüro WK II Friedrich-Schiller-Straße 16 a sowie das Stadtteilbüro WK IV, Brandenburgischer Ring 10 bitten die Bewohner des Wohnparks Obersprucke um eine rege Teilnahme an einer Befragung zu Meinungen, Interessen und Problemen im Wohnpark. *mh* **Mehr auf der Panoramaseite.**

Guben-Gubiner Weihnachtsmarkt 2018



Der Weihnachtsmarkt gilt in der Eurostadt Guben-Gubin als traditionelles Fest, das den Bürgerinnen und Bürgern Raum zur gegenseitigen Begegnung bietet. Der diesjährige deutsch-polnische Weihnachtsmarkt öffnet am Samstag, 15. Dezember 2018, um 15:00 Uhr mit dem traditionellen Stollenanschnitt durch den Weihnachtsmann, der Apfelkönigin, dem Gubener Bürgermeister Fred Mahro sowie dem Bürgermeister Gubins Bartłomiej Bartczak seine Pforten. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag, 16. Dezember 2018 wird auf dem Friedrich-Wilke-Platz zu Glühwein an wärmenden Feuerschalen und einem grenzübergreifenden Weihnachtsbühnenprogramm

geladen. Auf die großen und kleinen Besucher warten allerlei weihnachtliche Überraschungen, die zum Mitmachen und Schlendern einladen. Markthütten mit deutschen und polnischen Angeboten, ein grenzübergreifender Wettbewerb zur Ehrung der schönsten Tannenbäume, ein Feuerspektakel, weihnachtliche Lauffiguren oder auch Auftritte der Musikschule „Johann Crüger“ und Künstlern wie der Band „Na UND“ oder „Uwe Jensen“ bieten den Bürgern beider Städte vor allem in der Adventszeit, als Zeit der Annäherung, die Möglichkeit besinnliche Stunden zu verbringen. **Das gesamte Programm des Weihnachtsmarktes finden Sie auf Seite 4.**

11. Gubener Adventskalender

01.12.2018

Advent bei der EVG

Bei der Energieversorgung Guben GmbH erwarten Sie viele tolle Sachen. So können Sie ab 14.30 Uhr Stockbrot backen, etwas Weihnachtliches basteln und den Weihnachtsmann treffen. Gegen den Hunger gibt's Bratwurst, und für die Erwachsenen steht auch ein Glühwein bereit. „Magic Olly“ wird uns mit einer Ballon- und Zaubershow Unterhaltung bieten. Für eine musikalische Umräumung sorgen die „Dorchetaler Musikanten“ mit Weihnachtsmusik. Um 17.00 Uhr verabschieden wir uns von unseren Gästen mit einem Lampionumzug quer durch die Stadt.

Beginn 14:30 Uhr, Energieversorgung Guben GmbH, Gasstraße 11, Eintritt frei

02.12.2018

Start in den Advent

Um 16 Uhr laden die Initiatoren des Gubener Adventskalenders und die Evangelische Kirchengemeinde Region Guben zur Andacht in die Klosterkirche Guben ein, zu Minuten der Besinnung, zu Wort und Musik zum Advent. Im Anschluss, um 17 Uhr, präsentieren der Marketing und Tourismus Guben e. V., die Stadt Guben und die Städtischen Werke Guben GmbH den weihnachtlichen Lichterglanz im Stadtzentrum von Guben. Die 24. Gubener Apfelkönigin, der Bürgermeister und der Weihnachtsmann schalten die Beleuchtung in der Gubener Altstadt und auf dem Friedrich-Wilke-Platz an. Musikalisch begleitet wird das Einschalten der Adventsbeleuchtung von den Bläsern des Ensembles der Klosterkirche. Heiße Getränke und ein Imbissangebot sorgen für das leibliche Wohl. Die Apfelkönigin Simone Klotz und der Weihnachtsmann werden kleine Geschenke an die Kinder verteilen. Auch die Geschäfte in der Altstadt öffnen ihre Ladentüren an diesem Sonntagnachmittag. Es lohnt sich hineinzuschauen und Weihnachtsgeschenke einzukaufen.

Beginn um 16:00 Uhr in der Klosterkirche und um 17 Uhr auf der Promenade am Dreieck

03.12.2018

Mein Wunschzettel

Das 3. Adventstürchen steht im Zeichen des persönlichen Wunschzettels. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem Netzwerk Gesunde Kinder, ihren persönlichen Wunschzettel zu basteln und diesen direkt vor Ort beim Weihnachtsmann abzugeben. Kleine Überraschungen hält der Weihnachtsmann bereit.

Beginn 9:00 Uhr, Volksbank Spree-Neiße e.G., Berliner Straße 27, Eintritt frei

04.12.2018

Kleiner Flohmarkt der Lebenshilfe Werkstätten Hand in Hand

Wir die Lebenshilfe Werkstätten Hand in Hand gGmbH möchten die Türen an diesem Tag öffnen. Erleben Sie einen kleinen Flohmarkt, welcher von unseren Gruppen selbst gestaltet wird. Zudem besteht die Möglichkeit in unserem Sozialkaufhaus zu stöbern, in welchem Sie eine große Auswahl an Büchern sowie gebrauchten Möbeln und 1000 Dinge für den Haushalt zu günstigen Preisen finden können. Wer noch ein kleines Weihnachtsgeschenk sucht wird hier bestimmt fündig. Für die Pause stehen Grillwurst, selbst gebackene Waffeln und Kuchen sowie Glühwein bereit.

Beginn 14:00 Uhr, Lebenshilfe Werkstätten Hand in Hand gGmbH, Am Wasserwerk 5, Eintritt frei

05.12.2018

Jahresabschlusskonzert der Bläsergruppen der Corona-Schröter- und Friedensschule

Die Bläserklassen der Corona-Schröter- und Friedensschule spielen ein Programm zum Jahresabschluss. Zu hören gibt es das Programm des großen brandenburgischen Bläserklassentreffens auf Schloß Boitzenburg vom November und natürlich auch einige Weihnachtslieder. Leitung: Rainer Pfundstein, Regine Wächtler-Richter

Beginn 18:00 Uhr, Fabrik e. V., Mittelstraße 18, Eintritt: VVK 5 €, AK 8 €

06.12.2018

Nikolausmarkt an der Kita Regenbogen

Alle Kinder sind aufgerufen, bei uns einen Stiefel zum Befüllen durch den Nikolaus abzugeben. Zum Auftakt gibt es ein kleines weihnachtliches Programm mit unserer Gubiner Partner-Kita Nr. 1 und der Tanzgruppe „Tip-Top“, bevor der Nikolaus persönlich die befüllten Stiefel an die Kinder übergibt. Mit einer kleinen Eisenbahn können die Kinder so manche Runde drehen oder an einer weihnachtlichen Bastelaktionen oder dem Schneeballzielwerfen teilnehmen. Weitere Überraschungen warten auf die Kinder. Natürlich wird auch für Speis und Trank gesorgt. Mit Gubener Plinzen, Quarkkeulchen, Bratwurst und Kinderpunsch können sich Kinder und Erwachsene stärken.

Beginn um 16:00 Uhr, Kita Regenbogen, Goethestraße 90, Eintritt frei

07.12.2018

Gubener Heimatkalender 2019

Präsentation und Verkauf des Gubener Heimatkalenders 2019. 50 Beiträge aus Geschichte und Gegenwart, illustriert mit vielen Fotos, werden die Leser in ihren Bann ziehen, z. B. 60 Jahre Rosa-Thälmann-Heim, 700 Jahre Pinnow, von der Stellmacherei Sturm zur Gubener Karosseriebau GmbH oder ein Bericht über „Zeitzeugen“ aus der Landwirtschaft sind nur einige der überaus interessanten Themen.

Beginn um 15:00 Uhr, Stadtbibliothek, Gasstraße 6, Eintritt frei

08.12.2018

Advent in der Klosterkirche

Die Evangelische Kirchengemeinde Region Guben lädt am Vorabend des 2. Advent herzlich in die Klosterkirche ein. Hier erwarten musikalische Angebote ab 16.00 Uhr die ganze Familie. Gemeinsames Singen, Spielen, Kreativsein oder Genießen, für jeden ist etwas dabei. Ein freies Kommen und Gehen zu den einzelnen Angeboten ist möglich. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Um 19 Uhr folgt die besinnliche ADVENTSMUSIK im KERZENSCHHEIN. Mitwirkende sind die Chöre und Instrumentalkreise der Klosterkirche Guben, das Zupf-Streich-Orchester sowie das Blockflöten-Ensemble und Bläser der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ Guben, Bläser der Selbständig Evangelisch-Lutherischen Kirche Guben und die Kindergartenkinder des Naemi-Wilke-Stiftes. Leitung: KMD Hansjürgen Vorrath

Beginn 16:00 Uhr, Klosterkirche Guben, Eintritt frei, um eine Kollekte wird gebeten

09.12.2018

Feuerwehr Katastrophenschutz und Jugendrotkreuz

Die Feuerwehr wird an diesem Tag ihre Türen für alle Interessierten öffnen und bereitet ein kleines Programm für alle großen und kleinen Gäste vor. Man kann sich die Feuerwehrentechnik in den Hallen ansehen, es gibt kleine Vorführungen und wie im letzten Jahr eine Bastelecke für (Papier-)Löschfahrzeuge. Es ist möglich etwas über Erste Hilfe zu lernen und auch selbst etwas ausprobieren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, es gibt Wurst vom Grill, heiße Getränke und die Kleinen können sich ein Stockbrot an der Feuerschale backen.

Beginn 14:00 Uhr, Feuerwehr Guben, Cottbuser Platz 19, Eintritt frei

10.12.2018

Weihnachtliche Poesie und Lyrik beiderseits der Neiße

In weihnachtlicher Atmosphäre werden deutsche und polnische Gedichte sowie Kurzgeschichten zur Weihnachtszeit von Hortkindern der Friedensschule für Gäste beiderseits der Neiße vorgetragen. Zwischen den Texten wird auch immer wieder auf landestypische Traditionen und Bräuche eingegangen, deutsche und polnische Speisen zur Adventszeit können verkostet werden. Das „Oblatenteilen“, ein typisch polnischer Brauch, nimmt auch in diesem Jahr wieder einen besonderen Platz bei der Veranstaltung ein. Einen schönen Abschluss bildet das gemeinsame Singen des Liedes: „Stille Nacht, heilige Nacht“ in der jeweiligen Sprache. Beginn 15:00 Uhr, Stadt- und Industriemuseum Guben, Gasstraße 4, Anmeldung erforderlich, Eintritt frei

11.12.2018**Weihnachtswichtelwerkstatt**

Die Gubener Wohnungsgesellschaft mbH lädt alle großen und kleinen Wichtel in den ehemaligen Frisörladen in der Frankfurter Straße ein.

Hier kann bei warmem Tee und Gebäck noch ein schönes Geschenk für Mama, Papa, Opa, Oma oder auch für sich selbst zu Weihnachten gebastelt werden.

Gemeinsam mit den großen GuWo-Wichteln können hier kostenfrei selbst Kerzen gezogen, Lebkuchenhäuser zusammengebaut und Weihnachtsbaumschmuck hergestellt werden. Und in der Zeit, wo die Kinder kreativ werden, dürfen die Eltern natürlich gern in der Innenstadt bei den Händlern bummeln gehen.

Beginn 14:00 Uhr, Ladengeschäft Frankfurter Straße 6, Eintritt frei

12.12.2018**Weihnachtsprogramm mit den „Herbstzeitlosen“**

Die Volkssolidarität Guben lädt um 15.30 Uhr zum gemeinsamen Kaffeetrinken und um 16 Uhr zu einem kabarettistischen Weihnachtsprogramm ein. Die beliebte Gubener Seniorenkabarettgruppe „Die Herbstzeitlosen“ nimmt die besinnliche Zeit aufs Korn.

Beginn: 15.30 Uhr, Volkssolidarität Guben, Berliner Straße 35, Eintritt 5 Euro

**13.12.2018****Mit den Seniorentanzgruppen um den Weihnachtsbaum tanzen.**

Die Gubener Seniorentanzgruppen präsentieren ihr Können unter der Leitung der Tanzleiterin Renate Scheel.

Vielfältige und abwechslungsreiche Tänze werden nach Ansage zu sehen sein. Jeder kann mittanzen und aktive Gesundheitsvorsorge betreiben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Getanzt wird in der Alten Färberei unter dem Motto „Wir tanzen um den Weihnachtsbaum“.

Beginn 15:00 Uhr, Alte Färberei, Gasstraße 4, Eintritt frei

14.12.2018**Ein kleines Stück vom Glück – ein Bilderbuchkino**

Herrn Willobies Weihnachtsbaum passt einfach nicht ins Haus, deshalb muss die lange Spitze ab. Sie landet draußen im Schnee und so bekommen nach und nach das Zimmermädchen, der Gärtner und die Tiere des Waldes ein kleines Stück vom Glück. Ein Bilderbuchkino ab 4 Jahren.

Beginn 16.30 Uhr, Stadtbibliothek, Gasstraße 6, Eintritt frei

15.12.2018**Weihnachtskonzert**

Das Weihnachtskonzert des Gubener Stadtchores vereint „alle Jahre wieder“ Jung und Alt unter den Klängen bekannter und unbekannter Weihnachtslieder. Wegen der großen Zahl an Zuhörern findet das Konzert an diesem Tag zweimal statt.

Beginn 14:00 Uhr und 17:00 Uhr, Kirche des Guten Hirten, Berliner Straße, Eintritt frei

16.12.2018**Gubener Weihnachtsmarkt**

Die Stadt Guben veranstaltet ihren Weihnachtsmarkt traditionell am 3. Adventswochenende. Die Eröffnung erfolgt in den Samstagnachmittagsstunden mit einem Stollenanschnitt. Ein buntes adventliches Bühnenprogramm und viele Stände mit weihnachtstypischen Angeboten warten auf die Gäste. Wie im Vorjahr ist auch ein grenzübergreifendes Weihnachtstmarktreiben geplant. Weitere Infos und eine Programmübersicht werden rechtzeitig auf der Internetseite der Stadt Guben veröffentlicht. Die Altstadt Händler öffnen an diesem Sonntag ihre Türen und laden zum Geschenkeendspurt.

Beginn 14:00 Uhr, Friedrich-Wilke-Platz, Eintritt frei

**17.12.2018****23. Stadtwächterstündchen**

Am diesem Montag wird die 2. Station der „Märkischen Dichterstraße“ genau 2 Jahre alt. Ein schöner Grund, um dieses kleine Jubiläum als 23. Stadtwächterstündchen mit humorvoller Poesie und handgemachter Musik gemeinsam im Stadtwächterstübchen zu feiern.

Beginn 17:00 Uhr, Stadtwächterstübchen, Frankfurter Str. 12, Eintritt: 5 Euro Verse-Geld.

18.12.2018**Weihnachtskonzert - Fröhliche Weihnacht überall -**

Das evangelische Seniorenzentrum „Herberge zur Heimat“ lädt in diesem Jahr wieder zu einem besonderen Konzert ein. Lassen Sie sich verwöhnen – mit wunderschönen Melodien, gesungen von Heike Pissarius-Will (lyrischer Sopran), am Klavier hören wir als Begleitung, aber auch solo Klaus-Peter Will.

Beginn 15:00 Uhr, „Herberge zur Heimat“, Wilkestr. 36, Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

19.12.2018**Krippenspiel im Lesecafé**

Die Schlaufuchsgruppe des Kindergartens des Naemi-Wilke-Stiftes spielt die Weihnachtsgeschichte. Die fünf bis sechs Jahre alten Kinder der Gruppe zeigen das Krippenspiel. Danach laden die Kinder und Mitarbeiterinnen der Kita ein, das Kreativangebot zu nutzen und passend zur Weihnachtsgeschichte die Dekoration für zu Hause zu basteln.

Beginn 16:00 Uhr, Lesecafé im Naemi-Wilke-Stift, Dr.-Ayrer-Straße 1, Eintritt frei

**20.12.2018****Königlicher Geschenke-Einpack-Service**

Zur Adventszeit gehört nicht nur die Suche nach dem passenden Geschenk für die Lieben, sondern eben auch das Verpacken. Kurz vor Weihnachten bietet Ihnen die Touristinformation einen besonderen Service. Sie können ihre Einkäufe von der 24. Gubener Apfelkönigin Simone Klotz bunt verhüllen lassen. Das ist doch was! Ein Geschenk unter dem Weihnachtsbaum, mit einem ganz besonderen apfelköniglichen Gruß.

Beginn 15:00 Uhr, Touristinformation, Frankfurter Str. 21, Eintritt frei

21.12.2018**„Schwarzblonde Weihnacht“**

Die Revue zum Lachen - Staunen - Träumen & Gänsehäuten. Sie sind glamourös, sie sind schrill. Sie sind poetisch und sexy, romantisch und rockig. Kontrastreich wie Himmel und Hölle, wie schwarz und blond, Sie lassen schweben und holen auf den Boden zurück. Mit vier Oktaven Gesang, eigenen Songs, eigener Haute Couture und extravaganten Hutkreationen gehören sie zum Exklusivsten, was Berlin an Glamour Pop Entertainment zu bieten hat. Für alle großgebliebenen Kinder präsentieren Schwarzblond ihre „Schwarzblonde Weihnacht“. Augenzwinkernde Poesie trifft auf bittersüße Realität. Frohe Weihnachten!

Beginn 20:00 Uhr, Volkshaus, Bahnhofstraße 6, Eintritt VVK 20 Euro, AK 25 Euro

**22.12.2018****Weihnachtsoratorium**

Das wohl bekannteste Werk von Johann Sebastian Bach wird am Samstag vor dem vierten Advent erneut in unserer Stadt zu erleben sein. Es erzählt von der Geschichte um die Geburt Jesu. Zu den Ausführenden gehören neben namhaften Solisten aus unserer Region Mitglieder des Philharmonischen Orchesters des Staatstheaters Cottbus, Mitglieder des Stadtchores Guben e. V. und der erweiterte Chor der Klosterkirche Guben. Leitung: KMD Hansjürgen Vorrath

Beginn 16:00 Uhr, Klosterkirche Guben, Eintritt VVK 11/erm. 9 Euro, AK 13/ erm. 11 Euro

23.12.2018**Jugendchristvesper**

Am Tag vor Weihnachten feiert die Junge Gemeinde Guben traditionell ihre Jugendchristvesper. Im Zentrum steht dabei ein untraditionelles Krippenspiel. In welcher Zeit wird es diesmal spielen? Wird es einen Stall geben? Lassen Sie sich überraschen!

Beginn 19:00 Uhr, Klosterkirche, Kirchstraße, Eintritt frei, Kollekte erbeten

**24.12.2018****Warten auf den Weihnachtsmann mit Thomas**

Mit dem Entertainer Thomas Maika wird das Warten bis zur Bescherung verkürzt und verzaubert. Charmant-witzig zeigt er Klassiker der Magie aber auch überraschende Eigenkreationen und garantiert damit für Kurzweil und Lachtränen.

Beginn 15:00 Uhr, Volkshaus, Bahnhofstraße 6, Eintritt frei

Guben-Gubiner Weihnachtsmarkt 2018

15. und 16. Dezember 2018

Alle Veranstaltungen in Guben finden am dritten Adventswochenende auf und rund um den Friedrich-Wilke-Platz am Rathaus sowie in der Alten Färberei statt, wenn nicht anders angegeben.

Der Eintritt ist frei.

Samstag, 15. Dezember 2018

Markthütten öffnen von 14 bis 20 Uhr

- 14:00 – 20:00 Uhr Modelleisenbahnausstellung des Modellbahn-Clubs Guben im Ausstellungsraum der Alten Färberei
- 10:00 – 18:00 Uhr Ausstellung „Gubener Tuche und Chemiefasern“ im Ausstellungsraum der Alten Färberei
- 15:00 Uhr Eröffnung des deutsch-polnischen Weihnachtsmarktes mit Gubens Bürgermeister Fred Mahro, Gubiner Stadtoberhaupt Bartłomiej Bartczak, die Gubener Apfelkönigin Simone Klotz und der Weihnachtsmann: Traditioneller Stollenanschnitt, Krippenspiel mit den Kindern vom Naemi-Wilke-Stift Kindergarten
- 15:15 Uhr Gesangssolisten der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“
- 16:00 Uhr Auszeichnung der besten Gubener/Gubiner Grundschüler im dt.-pol. Kreativwettbewerb zum Tannenbaumgestalten
- 17:00 Uhr Effektvolle Weihnachts-Feuershow
- 17:30 Uhr Weihnachtsparty mit „Na UND“
- 18:00 – 20:00 Uhr Am dritten Adventssamstag haben die Händler und Gewerbetreibenden der Neißestadt verlängerte Öffnungszeiten. Bei gutem Wetter wird die Kunstreitertruppe OMPAH auf den Dreieck ein Programm darbieten, ab 15.45 Uhr.

Sonntag, 16. Dezember 2018

Markthütten öffnen von 14 bis 19 Uhr

- 14:00 – 20:00 Uhr Modelleisenbahnausstellung des Modellbahn-Clubs Guben im Ausstellungsraum der Alten Färberei
- 10:00 – 18:00 Uhr Ausstellung „Gubener Tuche und Chemiefasern“ im Ausstellungsraum der Alten Färberei
- 15:00 Uhr Die Samuels jr. Show – Pipelines Wunschzettel, Ein weihnachtliches Programm für Kinder
- 16:00 Uhr Blorchester der Städtischen Musikschule Johann Crüger
- 17:30 – 18:30 Uhr Abschlusskonzert mit „Uwe Jensen“
- Der dritte Adventssonntag ist in Guben verkaufsoffen.

Stand 23. November 2018.

Änderungen vorbehalten.



Ein erfolgreiches Unternehmertreffen zu verzeichnen



Foto: Stadt Guben

Bereits zum zweiten Mal kamen die Vertreter der Gubener Firmen zu einem Treffen am Dienstag, dem 20. November 2018 im Gubener Volkshaus zusammen. Ca. 40 Unternehmerinnen und Unternehmer folgten der Einladung des Bürgermeisters Fred Mahro sowie der kommunalen Wirtschaftsförderung und nutzten die Chance mit ihm sowie dem Landrat Herrn Harald Altekrüger und dem Geschäftsführer des Centrums für Innovation und Technologie GmbH, Herrn Rainer Schubert, verschiedenste Themen zu besprechen. In der Begrüßung durch den Bürgermeister, welcher sich über die erneute rege Beteiligung freute, verdeutlichte er nochmals die enorme Bedeutung der lokalen Wirtschaft sowie die bessere Vernetzung der Akteure in Guben.

Im Verlauf des Abends konnten Informationen zum Ausbau des Breitbandes gegeben und folgend in einer offenen Diskussionsrunde auch Fragen bezüglich Arbeitslosenzahlen in der Region, zur Lausitzrunde oder dem Strukturwandel geklärt werden. Bereits im ersten Unternehmertreffen berieten sich die Anwesenden zu einer besser strukturierten Zusammenarbeit. Als prägnantes Ziel stellten die Vertreter der Wirtschaft sowie die Vertreter der Stadtverwaltung die Bildung eines Gubener Wirtschaftsbeirates heraus, welcher sich nach erneuter Beratung zum nächsten Treffen der Unternehmerinnen und Unternehmer konstituieren soll. Auf Grundlage dessen wird es möglich sein, „kommunalpolitische Entscheidungen vorab aus erster Hand mit der betroffenen Unternehmerschaft zu erörtern“, sagt Fred Mahro.

Im Weiteren wies auch Frau Kerstin Geilich von der Rückkehrer-Initiative „Guben tut gut.“ auf einen wichtigen Termin zur Wirtschaftsentwicklung hin. Am **Donnerstag, 27. Dezember 2018** wird ab 10.00 Uhr in der Alten Färberei der „**Rückkehrertag 2018**“ stattfinden. Unternehmen haben die Möglichkeit, sich selbst und mit Angeboten zu präsentieren und potenziellen Rückkehrern einen erleichterten Einstieg zurück nach Guben zu ermöglichen.

Voraussichtlich im ersten Quartal 2019 werden sich Unternehmen und Stadt zum nächsten Unternehmertreffen zusammenfinden. *mh*



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0, Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41, kontakt@guben.de
- Das Neisse-Echo erscheint grundsätzlich im 3-wöchentlichen Rhythmus jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Aboppreis von 50,15 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,75 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreislste.

IMPRESSUM

Zeichen der Versöhnung und des Friedens



Foto: Stadt Guben

Am Sonntag, 11. November 2018 konnte die deutsch-polnische Zusammenarbeit der beiden Grenzstädte Guben und Gubin mit der offiziellen Einweihung von zwei Grenzrosen in vielerlei Hinsicht ein Zeichen setzen: Vor dem Rathaus von Gubin sowie auf der Gubener Seite „Am Dreieck“ wurden mit den Installationen des

Künstlers Thomas Rother (KunstSchacht Zollverein) an zwei entscheidende Ereignisse erinnert: 100 Jahre Ende des Ersten Weltkrieges sowie 100 Jahre Unabhängigkeit Polens.

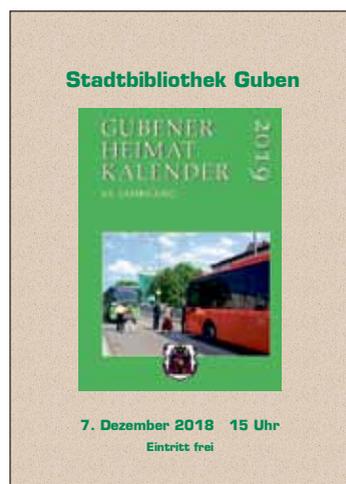
Mit dem „Bekennnis für Europa“, wie die Grenzrosen in der Doppelstadt Guben/Gubin genannt werden, ist ein Mahnmal für Versöhnung und Frieden entstanden. „Es handelt sich um eine einzigartige Geste der Verständigung“, sagt der Gubener Günter Quiel. „Nach mehr als 70 Jahren Frieden in Europa ist es unbedingt erstrebenswert den gemeinsamen und bestehenden Zusammenhalt und Frieden im gemeinsamen Europa weiter zu festigen.“

Quiel gilt als einer der Wegbereiter für die Installation der Grenzrosen in Guben und Gubin. Ihm wurde am Eröffnungstag die Ehre zuteil, Träger des Titels „Ehrenbürger der Stadt Gubin“ zu werden. Er engagiert sich vor allem für die Verbesserung der deutsch-polnischen Verständigung und Entwicklung der beiden Städte, die die Eurostadt bilden sowie gilt als Initiator der Gründung des Fördervereins zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche in Gubin.

Der Friedesgedanke der Grenzrosen hat nun offiziell Bestand in der Doppelstadt.

Eine Dritte soll auf der Theaterinsel folgen. Doch die Vorstellung der Unterstützer sieht weitaus mehr vor: Grenzrosen an den Flussufern hinauf bis zur Odermündung, bis zur Ostsee installieren. Das Projekt wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Firmen, Banken, private Spenden aber auch Partnerstädte, wie die Stadt Laatzen wirkten hierbei unterstützend. *mh*

Der Gubener Heimatkalender – eine ortshistorische Schatztruhe



Mit dem Gubener Heimatkalender 2019 kommt ein guter Almanach zu den treuen und sicher auch neuen Lesern. Abwechslungsreich mit vielen Fotos führt er auf 168 Seiten in die Geschichte, stellt alte und junge Gubener Persönlichkeiten vor, erzählt interessante Geschichten, berichtet vom Gegenwärtigen, regt zum Nachdenken und kurz darauf zum Schmunzeln an.

Was haben Kreiseln, Humpeln, Reifenkeilen und Woppeln mit dem neuen Gubener Heimatkalender zu tun?

Schon die ersten Seiten des 63. Jahrganges halten die Antwort parat: Zeichnungen und Texte von Klaus Janck im Kalendarium führen den Leser zurück in die Jahre der Kindheit des in Guben Geborenen. Spielen und Spielzeug – Wussten Sie, dass in Guben Spielzeug hergestellt wurde? Thomas Zach berichtet in seinem Beitrag darüber. Fast spielerisch wirkt der Kopfstand des damals 88-jährigen Ernst Naschke auf dem Yogastuhl. Hans-Joachim Bergmann würdigt seinen Freund, der heute in Papenburg lebt und vielen Gubenern gut bekannt ist. Dr. Hartmut Schatte zitiert am Anfang seines Beitrags „Glücksbringer über den Dächern von Guben“ seinen Freund Klaus und besagter Klaus illustriert wundervoll den Text. Einzelschicksale werden den Leser stark berühren. Sie

führen zurück in die Vergangenheit und sind doch so aktuell! Die Geschichte erlebbar machen mit alltäglichen Dingen – Roswitha Koch gelingt das mit den „Zeitzeugen“ auf einem Bauernhof. Ein Stück wechselvoller Wirtschaftsgeschichte widerspiegelt sich im Beitrag von Walter Bräuer und Bernd Völzke: Von der Stellmacherei Sturm zur Gubener Karosseriebau GmbH. Manch ein Betrachter wird sich auf alten Fotos wiedererkennen!

Pfr. i. R. Mathias Berndt greift den Faden aus seinem Beitrag im Heft 2018 auf und erklärt sehr anschaulich und nachvollziehbar, übrigens besser als jedes Schulbuch, wie sich die Reformation in und um Guben durchgesetzt hat. So wird dem Leser schnell klar, wie die Menschen im 16. Jahrhundert lebten und warum sie so stark an ihrem Glauben festhielten.

Begeisterung wird wieder die Wanderung von Gudrun Jordan auslösen, zumal zauberhafte Fotos die Kaltenborner Berge noch liebenswerter machen. Mehr möchte ich aber nicht verraten. Sie können gespannt sein!

Mein Dank gilt allen Autoren. Ohne sie kann eine solche Schatztruhe nie entstehen! Danken möchte ich ebenfalls Frau Bettina Schönfelder von der Druckerei Legler für die intensive Zusammenarbeit bei der Gestaltung.

Pünktlich in der Adventszeit wird der 63. Gubener Heimatkalender am 7. Dezember 2018, ab 15 Uhr in der Stadtbibliothek von Autoren und der Redaktion vorgestellt. Der Eintritt ist frei, und im Anschluss beginnt gleich vor Ort der Verkauf. Pro Besucher werden 2 Exemplare für je 6 € angeboten, darüberhinausgehende Stückzahlen kosten 7 €. Zu diesem Preis wird der Gubener Heimatkalender 2019 spätestens ab dem 10. Dezember in den bekannten Verkaufsstellen erhältlich sein. *Gerlinde Winter*



Guben App

Die mobile App zur Neißestadt:

Einfach den QR-Code mit dem mobilen Endgerät einscannen und im Store herunterladen.



Deutsch-Polnisches Reservistentreffen 2018 mit Besichtigung Ostwall



Fotos: FB III

Das mittlerweile zur guten Tradition gewordene deutsch-polnische Reservistentreffen fand in diesem Jahr vom 12.10. bis 14.10.2018 statt. Seit dem Jahr 2003 treffen sich deutsche und polnische Reservisten, um im Gedenken an die Kriegsoffer die Grab- bzw. Gedenkstätten in Gubin und Guben zu besuchen sowie die grenzüberschreitende zivil-militärische Zusammenarbeit zu pflegen. Am Freitag beim Empfang des Gubener Bürgermeisters, Herrn Fred Mahro, wurden die Gäste aus Niedersachsen und aus Gubin herzlich willkommen geheißen und bei einem sicherheitspolitischen Meeting wurden aktuelle und historische Themen diskutiert.

In diesem Jahr stand am Sonnabend im Sinne der Erforschung militär-historisch bedeutsamer Orte der Besuch der ehemaligen Festungsfront Oder-Warthe-Bogen (sog. Ostwall) auf dem Programm. Nachdem auf dem Gubiner Ostfriedhof an den Gedenksteinen von Kriegsoffern Blumengestecke niedergelegt wurden, brach die 45-köpfige Gruppe in Richtung Kaława (Polen) mit dem Bus auf. Diese Festungsfront wurde vom Deutschen Reich seit 1934 als stark befestigte Verteidigungslinie gebaut. In der Neuzeit wurden Teile dieser Anlage für touristische Zwecke hergerichtet und aus-

gebaut. In einem Museum wurden der Aufbau und das Ziel dieser Konstruktion erläutert und in einer langen Bunkeranlage konnte die Reservistengruppe dieses Bauwerk tief unter der Erdoberfläche erleben. Während der deutschsprachigen Führung wurden viele Fragen der Reservisten beantwortet. Mit dem Kameradschaftsabend in Gubin am Samstagabend und einen Vortrag durch einen Gubener Historiker zur aktuellen Entwicklung der Städte Guben und Gubin am Sonntagvormittag fanden weitere Höhepunkte des Reservistentreffens 2018 statt.

Alle Teilnehmer freuen sich darauf, wenn in zwei Jahren wieder ein deutsch-polnisches Treffen der Reservisten in Guben und Gubin stattfindet. FB III



„Barrieren reduzieren- gemeinsame Stärken nutzen“

Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020 und des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Freitag, dem 21. Dezember 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:

Dienstag, der 11. Dezember 2018

10. Gubener Produktmesse – Zum Jubiläum ein voller Erfolg



und Produkthandwerk – war großes Wohlwollen und Zufriedenheit erkennbar. Die Händler freuten sich ebenso über die positive Resonanz und die vielen interessierten Kunden. Mittlerweile gilt die Gubener Produktmesse als fester Bestandteil in der Jahresplanung sowohl der Händler als auch der Besucher.

Die nächste Produktmesse ist bereits für den 16. März 2019 geplant. Schon jetzt können Anmeldungen berücksichtigt werden.
mh



Die mittlerweile 10. Auflage der Gubener Produktmesse hat am 10. November 2018 mehrere Hundert Besucher in die Alte Färberei und auf den Friedrich-Wilke-Platz gelockt.

Insgesamt 60 Händler aus der Region boten ihre Produkte zum Probieren und Kaufen an. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren bestätigte die erneut gestiegene Besucher- und Händlerzahl, dass die Nachfrage nach regionalen, frischen und qualitativ hochwertigen Produkten in Guben weiter wächst.

„In diesem Jahr merkte man den Zuspruch besonders“, so Organisatorin Angi Halko vom veranstaltenden Fachbereich III der Stadtverwaltung Guben. Die Fläche innerhalb der Alten Färberei sei besonders schnell belegt gewesen. Stände mussten teilweise verkleinert werden, um der Nachfrage der Händler gerecht zu werden. „Auch der Zuspruch der Besucher zeigt, dass wir seit Beginn der Produktmesse im Jahr 2014 eine weitreichende und positive Entwicklung vorweisen können.“

Unter den Anbietern sämtlicher Branchen – von Fleisch- und Backwaren über Basteleien zur Weihnachtszeit bis zu Traditionellem



Fotos: Stadt Guben

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag

Die diesjährige zentrale Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag fand am Samstag, den 17.11.2018 auf dem Westfriedhof statt. Nach dem gemeinsamen Gang zum

Hochkreuz begrüßte der Bürgermeister Fred Mahro alle Anwesende. Danach folgten Redbeiträge von Uwe Schulz, Leiter des Fachbereiches III der Stadt Guben, dem Pfarrer Marcus

Müller von der SELK-Guben und ein Gedichtvortrag der Schülerin Luisa Strahl vom Pestalozzi-Gymnasium.

Die Worte zum Totengedenken sprach Oberstleutnant Stefan

Giebler, Leiter des Kreisverbindungskommandos Spree-Neiße.

Anschließend legten die Teilnehmer Kränze und Gebinde am Hochkreuz nieder. *FB III*



Fotos: FB III

3. Gubener Biathlon – Cup 2018

Der Kreissportbund/Kreissportjugend Spree-Neiße e. V. und die Stadt Guben, Fachbereich IV veranstalteten am 10. Oktober 2018 den 3. Gubener Biathlon Cup.

Aufgrund der feuchten Witterung wurde der Wettkampf wie im vergangenen Jahr in die Sporthalle im Sportzentrum Obersprucke verlegt, was der Stimmung aber keinen Abbruch gab.

Bevor der Wettkampf so richtig beginnen konnte, erfolgte durch die Brandenburgische Sportjugend eine Einweisung. Jeder hatte dabei die Gelegenheit – wie im richtigen Biathlonzirkus – sich einzuschießen.

Danach ging es für die Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2007 und 2008 aus der Friedensschule – Grundschule Guben und der Grünen Grundschule Grano an den Start.

Gestartet wurde paarweise. Nach Absolvierung der ersten beiden Laufrunden war das erste Schießen dran. Mit einem Lasergewehr mussten nun mit fünf Schuss so viele Ziele wie möglich getroffen werden.

Für jedes nicht getroffene Ziel gab es eine Strafrunde. Wer fehlerfrei blieb konnte sofort die nächsten beiden Runden laufen und das zweite Schießen absolvieren. Danach ging es ins Ziel.

Die schnellsten Mädchen waren:



Jahrgang 2007: Miriam Krüger (M) 2:27 Min.; Liselotte Schmidt (l.) 2:56 Min. (beide Friedensschule); Jasmin Griebach (r.) 3:34 Min. (GS Grano)



Im Jahrgang 2008: Neela Bisch (M) 2:15 Min.; Florentine Klein (l.) 3:17 Min.; Finja Rohleder (r.) 3:30 Min. (alle Friedensschule)

Bei den Jungen waren die Platzierten:



Jahrgang 2007: Jonas Kliem (M) 1:57 Min. (Friedensschule); Felix Kühn (l.) 2:11 Min. (GS Grano); Dave Wildekopf (r.) 2:19 Min. (Friedensschule)



Im Jahrgang 2008: Nils Franz (M) 2:53 Min. (GS Grano); Arthur Kita (l.) 3:13 Min.; Marc Passeck (r.) 3:23 Min.

Nach dem Einzelwettkampf gingen dann die jeweils drei besten Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2007 und 2008 der Schule in einer Staffel an den Start, um noch einmal das Beste zu geben. Da bebte fast die Halle, denn diese Schulstaffeln wurden so richtig laut von ihren MitschülerInnen angefeuert.



Siegermannschaft der Friedensschule. Fotos: Kreissportbund Spree-Neiße e. V.

Der Sieg ging an die Friedensschule, die den großen Wanderpokal erhalten haben. Sie müssen diesen dann im kommenden Jahr verteidigen. Allen Teilnehmenden machte der Biathlon-Wettkampf viel Spaß. Jeder wurde mit einer Teilnehmermedaille und Urkunde geehrt. Die Erst- bis Drittplatzierten erhielten einen Pokal. Ermöglicht wurde dieser Wettkampf u. a. durch die finanzielle Unterstützung der Volksbank Spree-Neiße eG. sowie weiteren HelferInnen die z. B. die Zeiten nahmen, Runden zählten Ihnen allen ein ganz herzliches Dankeschön!

Simone Liese, Koordinatorin Jugend und Sport

Gubener Musiksüher erfolgreich im Bundeswettbewerb



Foto: Andreas Zach

Das Landesjugendjazzorchester LaJazzO Junior, in welchem auch drei Jugendliche der Gubener Musikschule – Markus Heinze (Tenorsaxofon), David Marschall (Bassposaune) und Noel Zach (Trompete) – Mitglieder sind, hat es geschafft beim 6. Bundeswettbewerb für Auswahlorchester in Trossingen den 1. Platz zu belegen.

In der Kategorie „Bigbands Large Ensembles“ konnten sich unter der Leitung von Martin Gerwig am 10. November 2018 die jungen Musiker mit 95 Punkten gegen ihre Konkurrenz durchsetzen. Die Nachwuchs-Bigband schließt damit an Erfolge des Landesjugendjazzorchesters LaJazzO an, das bereits 2010 den 4. Wettbewerb für Auswahlorchester gewonnen hatte.

Vor einer hochkarätigen Jury spielte die Band Stücke von Count Basie, Bob Mintzer und Peter Herbolzheimer. Bigband-Leiter Martin Gerwig: „Dieser erste Preis ist die Krönung der letzten sechs Jahre LaJazzO Junior.“

Die Musikerinnen und Musiker, die im Durchschnitt zwischen 13 und 18 Jahren alt sind, gehören zu den besten Nachwuchs-Jazzern in Brandenburg. Mit ihrer Spielfreude und musikalischen Kreativität haben sie die Jury überzeugt.“

Im Oktober 2012 gründete der Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg das „LaJazzO Junior. Die jungen Nachwuchsmusikerinnen und -musiker wie die Gubener Musiksüher kommen regelmäßig für Arbeitsphasen zusammen und erarbeiten bei diesen ein abwechslungsreiches Programm der Bigband-Literatur. Ziel ist es, jüngeren jazzinteressierten Schülern die Möglichkeit zu bieten, sich auf diesem Wege für die Aufnahme in das LaJazzO zu qualifizieren. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, fließend in die „große“ Band aufgenommen zu werden. red/mh

Die Stadtbibliothek informiert

Neuerwerbungen der Stadtbibliothek

Seit fast 2 Jahren stehen für angemeldete Bibliotheksbenutzer zusätzlich zum Bibliotheksbestand über 8.700 elektronische Medien in der Onleihe Niederlausitz zur Verfügung. Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, Filme und Musik können online auf dem Computer, dem E-Reader (außer Kindle-Geräte) oder in der „Onleihe“ App auf dem Smartphone oder Tablet ausgeliehen werden.

Neue E-Books in der Onleihe Niederlausitz

Lästige Liebe (Elena Ferrante)

Dreimal ruft sie an, sie klingt überdreht und verstört, und eigentlich sollte sie im Zug nach Rom sitzen, unterwegs zu Delia, ihrer Tochter.

Wenig später wird ihre halbnackte Leiche an Land gespült. Zur Beerdigung kehrt Delia nach Neapel zurück, in die erstickende, chaotische Heimatstadt, in ihre verhasste Vergangenheit. Und sie bleibt, denn sie muss die Wahrheit wissen: Warum starb ihre Mutter?

(E-Book)



Die Känguru-Apokryphen (Marc-Uwe Kling)

Sensation, Sensation: Archäologen haben in einem Geheimfach in Marc-Uwes Schreibtisch neue Geschichten vom Känguru und seinem Kleinkünstler gefunden!

Dies ist nicht die Fortsetzung der Fortsetzung der Fortsetzung der Känguru-Chroniken. Trilogie bleibt Trilogie. Aber ein anständiger Kleinkünstler hat natürlich eine Zugabe vorbereitet. (E-Book)



Drei Frauen am See (Dora Heldt)

Der neue Sommerroman von Bestsellerautorin Dora Heldt handelt von Freundschaft, Glück und Erinnerung. Eine Geschichte von Drei Frauen am See, die sich in Trauer um eine vierte Freundin auf eine Reise in die Vergangenheit machen, um alte Geheimnisse aufzudecken ... (E-Book)



Abenteuer Seven Summits (Helga Hengge)

Helga Hengge hat als erste deutsche Frau die Seven Summits bestiegen. Dabei hat sie Herausforderungen gemeistert, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

In ihrem packenden Erlebnisbericht nimmt sie ihre Leser mit auf sieben spannende Expeditionen zu den höchsten Gipfeln der Kontinente. (E-Book)

Rettungsgasse ist kein Straßename (Jörg Nießen)

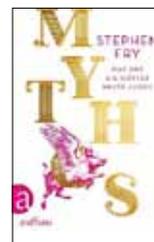
„Rettungsgassen können nachweislich Leben retten.“ Theoretisch wissen wir das alle. Dass es in der Praxis oft nicht funktioniert, erlebt Jörg Nießen fast täglich. Immer wieder wird der Notfallsanitäter und Feuerwehrmann von seinen Mitmenschen herausgefordert - nicht nur im Straßenverkehr. Nießen und sein Lieblingskollege Hein sind dennoch nicht aus der Ruhe zu bringen. Jedenfalls nicht, bis ein Kindergarten ins Spiel kommt. (E-Book)

Mythos – Was uns die Götter heute sagen (Stephen Fry)

Zügellosigkeit, Lebenslust, Mord und Totschlag, Triumph und Tragödie: Die griechischen Göttersagen sind wilder und wüster als das Leben selbst und bieten damit alles, was sich Leser wünschen. Meisterhaft und in bester Tradition des britischen Humors zeigt uns Stephen Fry die Bedeutung der griechischen Sagen für die Geburt der Literatur. (E-Book)

Tolle Geschenkidee zu Weihnachten

Mit einem Gutschein für die Stadtbibliothek Guben verschenken Sie nicht nur den Zugang zur Onleihe Niederlausitz, sondern auch zu über 43.000 Büchern, Zeitschriften, Hörbüchern, Spielen, DVDs und CDs in der Bibliothek! Den Weihnachtsgutschein gibt es ab 4,00€ in der Stadtbibliothek.



Das Stadtmuseum informiert

Weihnachtsausstellung im Stadt- und Industriemuseum

Ab dem 4. Dezember 2018 zeigt das Stadt- und Industriemuseum eine kleine Weihnachtsausstellung unter dem Titel „Weihnachtliches im Museum“.

Zahlreiche historische Spielzeugexponate erwarten in weihnachtlicher Atmosphäre hierbei die kleinen und großen Museumsbesucher. Als Leihgabe von der Gubenerin Hella Tröger sind eine gut erhaltene Puppe aus dem Jahr 1921 sowie eine kleine Sammlung von Teddybären zu sehen. Aus dem Museumsfundus werden u. a. Blechspielzeuge, Eisenbahnzubehör der Firma „Märklin“, Puppenwagen und Roller aber auch alte Weihnachtsfotos aus vergangenen Jahrzehnten präsentiert.

Außerdem werden historische Adventskalender sowie Weihnachts- und Neujahrskarten die Besucher in der Vergangenheit

und vielleicht auch in Erinnerungen schwelgen lassen. Weiterhin informiert die Weihnachtsausstellung zu verschiedenen traditionellen Weihnachtsbräuchen – optisch unterstützt durch passende historische Exponate.

Der Eintritt erfolgt nach aktueller Entgeltordnung. Bitte beachten Sie, dass von November bis März die Winteröffnungszeiten des Stadt- und Industriemuseums gelten.

Ausstellungsdauer: 4. Dezember 2018 bis 6. Januar 2019

Hinweis: Am Freitag, 30. November 2018 wird die Weihnachtsausstellung eröffnet, wozu alle Interessierten, vor allem natürlich Kinder, herzlich eingeladen sind. Es gilt ein Sondereintrittspreis von 1,50 € für Erwachsene und Kinder sind frei.

Museum

Gubener Zeitung



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ November 1918

06. November 1918

Noch glücklich abgelaufen. ist ein Unfall, der sich gestern abend im Schützenhause ereignete. In dem dicht besetzten großen Saale, in dem eine Volksversammlung einen Vortrag über „Deutschlands Schicksalsstunde“ entgegennahm, worüber wir an anderer Stelle berichten, fiel plötzlich unter starkem Knall eine elektrische Lampe von der Decke nieder, glücklicherweise ohne jemand zu beschädigen, wenn auch die der „Einschlagstelle“ zunächst Sitzenden keinen kleinen Schrecken bekommen haben mögen. Dem Vorsitzenden gelang es, der Versammlung mit einigen beruhigenden Worten über den Zwischenfall hinwegzuhelfen, so daß der Redner seinen Vortrag fortsetzen konnte. Immerhin darf man sich aber der Tatsache nicht verschließen, daß durch den Absturz der elektrischen Deckenlampe schweres Unheil hätte entstehen können, weshalb an das Stadtbauamt das dringende Ersuchen gerichtet werden muß, die Deckenbeleuchtung im Schützenhausaal, einschließlich des Kronleuchters, auf ihre Haltbarkeit sofort nachzuprüfen und diese Prüfung, die sich auf *alle* öffentlichen Lokale mit hängender Deckenbeleuchtung, auch des Theaters, erstrecken sollte, *alljährlich* zu *wiederholen*.

08. November 1918

Lutherabend. Die ev.-altluth. Kirchengemeinde wird ihren alljährlichen Familienabend zu Luthers Geburtstag diesmal in ihrem Gotteshause abhalten. Er soll am Sonntag den 10. Nov., 8 Uhr, stattfinden und in der Hauptsache einen Vortrag über Martin Luther im Jahre 1518 bieten, den Herr Pastor Jacobskötter halten wird. Zutritt hat jeder Protestant.

08. November 1918

Ein interessanter Fall, der zur Warnung dienen kann, spielte sich vor dem hiesigen Schöffengericht ab. Die Handelsfrau Marie

Tschirschwitz von hier hatte eine Pflaumenallee gepachtet und eine Frau und zwei Knaben dabei ertappt, wie diese sich einige Pflaumen aneigneten. Unter der Bedrohung, den Diebstahl zur Anzeige zu bringen, hatte sie von den drei Personen Geldbußen verlangt, von der Frau 5 M und den Knaben je 10 M. In der Schöffensitzung wurde der Spieß umgedreht und Frau Tschirschwitz wegen Erpressung zu *sechs Wochen Gefängnis* verurteilt.

09. November 1918

Die Ortsgruppe des Arbeiter- Wanderbundes Naturfreunde begeht morgen, Sonnabend, auf Sanssouci ihr Stiftungsfest in Form eines Unterhaltungsabends. Ein Blick auf das Programm bietet Gewähr dafür, daß jeder Besucher auf seine Kosten kommen wird.

09. November 1918



12. November 1918

Eine eindringliche Bitte sei hiermit an alle Mitbürger in Stadt und Land gerichtet. Es handelt sich um das unverständliche Festhalten der Zahlungsmittel. Die in letzter Zeit vielerorts aufgetretene Zahlungsmittelnot, die schwere Unruhe in die Bevölkerung getragen hat, findet ihre hauptsächlichste Ursache darin, daß leider weite Kreise der Bevölkerung Zahlungsmittel aufspeichern, ohne durch wirtschaftliches Bedürfnis dazu genötigt zu sein. Sie handeln damit im allgemeinen Interesse schädigend und im eignen Interesse töricht! Denn während diese Gelder durch Hinterlegung bei Banken, Bankgeschäften, Sparkassen oder Genossenschaften Zinsen bringen und gegen Diebstahl oder sonstige Schädigungen geschützt sind, liegen die Gelder im Haus nicht nur zinslos da, sondern sie können auch gestohlen werden, oder sonstwie verloren gehen. Es scheinen manche Kreise von der Furcht befangen zu sein, daß der Staat eines Tages dazu schreiten könnte, die Guthaben bei den Bankinstituten zu beschlagnahmen. Eine derartige Maßnahme ist völlig ausgeschlossen; im übrigen sollte jeder, der glaubt, daß der Staat zu solch einem Mittel greifen könnte, sich klar machen, daß einfacher als eine Beschlagnahme der Guthaben eine *Ungültigkeitserklärung* des im Privatbesitz befindlichen Papiergeldes wäre. Aber, wie gesagt, an Derartiges wird nicht gedacht und braucht auch nicht gedacht zu werden, solange jeder seine selbstverständlichen Pflichten als Staatsbürger erfüllt. Kassenscheine und Banknoten sind zinslose Schuldscheine des Reiches und der Reichsbank und sind bestimmt, als Tauschmittel dem Verkehr zu dienen, nicht aber in größeren Beträgen aufbewahrt zu werden. Zur Festlegung von Geldern eignen sich vielmehr die verzinslichen

Reichs- und Staatsanleihen, deren Sicherheit der des Papiergeldes in nichts nachsteht. Es ist zu erhoffen, daß diejenigen, welche jetzt in kopfloser Sorge oder aus Torheit Geld aufspeichern, oder ohne Not Guthaben abheben, bald zur Besonnenheit zurückkehren im eigenen, wie im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse.

14. November 1918



16. November 1918

Erleichterungen im Wertpaketverkehr. Bisher ist es aus Mangel an brauchbaren Verpackungsmitteln, Bindfaden, Siegellack usw. den Absendern vielfach nicht möglich gewesen, bei Postpaketen von der Wertangabe Gebrauch zu machen. Infolgedessen blieb bei den jetzigen hohen Preisen der Schadenersatz, der seitens der Postverwaltung auf Grund des Postgesetzes in Verlust- und Beschädigungsfällen zu leisten war, oft hinter dem wirklichen Wert der Sendungen zurück. Wie bereits mitgeteilt, hat nunmehr der Staatssekretär des Reichspostamts verfügt, daß vom 15. November ab bei Paketen mit einer Wertangabe bis 100 Mark versuchsweise keine höheren Anforderungen in Verpackung und Verschuß zu stellen sind, als an gewöhnliche Pakete ohne Wertangabe. Insbesondere wird bei den Paketen bis 100 Mark keine Versiegelung mehr verlangt. Dadurch wird es jedem Absender möglich gemacht, Pakete im Werte bis 100 Mark ohne weitere Schwierigkeiten unter Entrichtung der Versicherungsgebühr von 10 Pf. als Wertpakete aufzuliefern. Gehen derartige Pakete verloren oder werden sie beschädigt oder beraubt, so wird bei der Ersatzleistung die Wertangabe zu Grunde gelegt, sofern nicht der angegebene Wert den gemeinen Wert der Sendung übersteigt. In diesem Fall wird nur der letztere ersetzt. Aus Betriebsrücksichten ist bei Paketen bis 100 Mark der Wert nur auf der gelben Paketkarte, nicht aber auf den Paketen selbst anzugeben.

20. November 1918

Der erste Schnee. Nachdem sich der Winter in den letzten Tagen schon durch einige Kältegrade in den Nächten und Morgenstunden bemerkbar gemacht hatte, bescherte er uns heute den ersten Schnee. Er fiel nur in geringer Menge. Auf der Erde lösten sich die Flocken bald auf. Bäume und Dächer zeigen noch die Spuren des

ersten Schnee, der uns das Herannahen des Weihnachtsfestes, des Festes der Liebe und des Friedens verkündet.

22. November 1918

Ueber die Bildung von Bauernräten wurde in einer außerordentlich stark besuchten Versammlung, die heute vormittag im großen Saale des Schützenhauses stattfand und zu der Teilnehmer aus der größten Anzahl der Ortschaften des Landkreises Guben erschienen waren, beraten. Nach über dreistündiger Verhandlung wurde beschlossen, daß in allen 114 Orten des Landkreises Bauernräte gebildet werden, die nicht unter fünf und nicht über zehn Personen umfassen und die die Kontrolle des Gemeindevorstehers ausüben sollen. Aus diesen Bauernräten wird für jeden Amtsbezirk ein Vertreter gewählt. Es bestehen 27 Amtsbezirke, mithin würde dieser Ausschuß, zu dem die Stadt Fürstenberg a.O. drei Vertreter zu entsenden hat, aus 80 Vertretern bestehen und eine Kontrolle der Amtsvorsteher ausüben. Aus diesen 80 Vertretern würde wieder ein *Arbeitsausschuß* zur Kontrolle des Landratsamtes zu bilden sein. Die Wahlen zu den Bauernräten haben auf der bekannt gegebenen demokratischen Grundlage, d.h. nach dem allgemeinen, gleichen, geheimen und direkten Wahlrecht für alle Personen beiderlei Geschlechts über 20 Jahre zu erfolgen. Als *Wahltag* ist Dienstag, der 26. November, bestimmt worden. Eine amtliche Bekanntmachung dürfte noch ergehen. Wir behalten uns vor, auf den Verlauf der Versammlung noch zurückzukommen.

24. November 1918

Die Heranschaffung von Druckpapier ist bei den gegenwärtig bestehenden Transportschwierigkeiten fast unmöglich. Wir sehen uns daher zu unserem größten Bedauern auch heute wieder genötigt, wegen Papiermangels zwei Seiten Anzeigen und Text zurückzustellen.

29. November 1918

Pferdeversteigerungen. Für die bei Beendigung des Krieges überzählig werdenden Truppenpferde, die in das Wirtschaftsleben eingeführt werden sollen, finden demnächst in den einzelnen Garnisonorten öffentliche Versteigerungen statt. Nach kriegsministerieller Anordnung ist die Zulassung zu den Versteigerungen, bei denen in erster Linie kleine unbemittelte Landwirte usw. berücksichtigt werden, im weiteren Sinne aber auch andere Pferdegebraucher nicht ausgeschlossen sind, von dem Besitze einer Pferdekarte abhängig gemacht. Die Ausstellung dieser Karten erfolgt durch die hiesige Polizeiverwaltung, bei welcher die Anträge rechtzeitig zu stellen empfohlen wird.

Wohnpark Obersprucke

„Vereine im Wohnpark Obersprucke stellen sich vor“

Name des Vereins, Gründungsjahr und Logo

Verein der Eltern & Freunde der Europaschule Guben e. V. 29.03.1994

Leitbild/Ziel

Unterstützung durch Finanzen, Ideen und Projekte zur Gestaltung des Ganztagesbeteiligungen an allen traditionellen und sportlichen Projekten unserer Schule und Suche nach neuen Ideen Aktive Zusammenarbeit mit unseren Sponsoren und Gewinnung neuer Mitgliedern Auszeichnung von Schülerinnen und Schülern, die sich besonders engagiert haben (Fahrt der Besten)

Standort: Akazienstraße 10, 03172 Guben

Mitgliederzahl: 17

Vorstand/Ansprechpartner: Vorsitzende: Kathrin Lieske, Stellv. Vorsitzende: Berit Kreisig, Schatzmeister: Birgit Göldner

Sprechzeiten/Erreichbarkeit: keine, 03561 6856 0

Möglichkeiten zur ehrenamtlichen Mitarbeit

Unterstützung bei schulischen Höhepunkten, wie Mannschaftsathlon, Handballturnier, Weihnachtsmarkt, Frühjahrsputz, Sportfest, Tag der Vielfalt, Zeugnisausgabe



„Wohnpark Obersprucke“



Wichtige Hinweise



„Schulsozialarbeit an den Gubener Grundschulen“

Du schaffst das!- Mut machen, Trösten, Selbstvertrauen stärken, Streitschlichten, Vermitteln und noch viel mehr.

Liebe Eltern,

gern möchten wir Ihnen unser Arbeitsfeld vorstellen. Seit 2012 gibt es auch an den Gubener Grundschulen Schulsozialarbeit. Dieses eigenständige Tätigkeitsfeld der Jugendhilfe ist nun dauerhaft in den Schulen angesiedelt und ein professionelles sozialpädagogisches Angebot für Schüler und Schülerinnen, Eltern und Lehrer.

Zu unseren Aufgaben gehören Ansprechpartnerinnen für alle Belange der **Schülerinnen und Schüler** zu sein, bei:

- Schulschwierigkeiten
- Problemen mit Freunden, Eltern, Lehrern
- Umgang mit Konflikten
- Schulübergang
- Gestaltung von Arbeitsgemeinschaften

Aber auch Ihnen als **Eltern** bieten wir Unterstützung an, z.B. wenn Sie sich aus unterschiedlichsten Gründen Sorgen um Ihr Kind machen oder Fragen zur Erziehung haben.

Neben der Beratung unterbreiten wir Projektangebote für einzelne Klassen. Ziel hierbei ist es, den Klassenverband zu stärken, soziales Verhalten zu trainieren sowie präventiv altersspezifische Themen zu bearbeiten.

Mit unserer sozialpädagogischen Arbeit übernehmen wir eine vermittelnde Funktion zwischen Kindern, Lehrkräften und Eltern, um gemeinsam eine optimale Zusammenarbeit zum Wohl der Kinder realisieren zu können. Wir verstehen Schule als Lebensraum, der durch das Handeln der Kinder aktiv mitgestaltet wird. An dieser Stelle möchten wir als Schulsozialarbeiterinnen die Kinder in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung begleiten, unterstützen und fördern, sodass sich ein positives Schul- und Lernklima einstellen kann. Dabei kooperieren wir mit unterschiedlichen Netzwerkpartnern, um einen ganzheitlichen Arbeitsansatz gewährleisten zu können.

Sie erreichen uns unter den nebenstehenden Kontaktdaten.

Mit freundlichen Grüßen
Annika Rauhut und Annett Pohl

Schulsozialarbeiterin

Corona- Schröter-
Grundschule

Dipl. Soz.Arb. / Soz.Päd.
Annika Rauhut

Raum 302

☎ 03561 547968 oder
01622075604

✉ schuso-
schroeterschule@web.de

Schulsozialarbeiterin

Friedensschule

Annett Pohl

Raum 113

☎ 03561 2598 oder 0162
207 7359

✉ schuso-
friedensschule@web.de



Kundeninformation Jahresablesung 2018



In der Zeit vom **03. Dezember 2018 bis 11. Januar 2019** erfolgt die **Jahresablesung für die Sparten Strom und Gas im Versorgungsgebiet Guben.**

Als **grundzuständiger Messstellenbetreiber** der genannten Sparten, werden **unabhängig von ihrem Strom- bzw. Gaslieferanten alle Zählerstände** durch unsere Mitarbeiter erfasst. Die Zählerstände werden ihrem jeweiligen Lieferanten mitgeteilt.

Die Ablesung erfolgt durch von der Energieversorgung Guben GmbH beauftragte Personen, die sich entsprechend ausweisen können.

Bei Nichtantreffen des Kunden hinterlegt das Ablesepersonal eine **Ablesekarte** mit der Nennung eines erneuten Ablesetermins. Kann dieser nicht wahrgenommen werden, wird um die **Selbstablesung der Zähler (Zählernummer und Zählerstand)** sowie die Hinterlegung der Ablesekarte an sichtbarer Stelle gebeten.

Im Falle einer langzeitlichen Abwesenheit (insbesondere vom **12. Dezember 2018 bis 11. Januar 2018**) werden die Kunden gebeten, sich **telefonisch (5081-0) mit der Energieversorgung Guben GmbH** zwecks Terminvereinbarung für die vorzeitige Erfassung der Zählerdaten in Verbindung zu setzen.

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung 11,00 €
am 05.12.2018, 17:00 – 20:15 Uhr

VORTRAGS - REIHE

Wege zu mehr Bewusstheit

Lernen Sie Möglichkeiten und Methoden kennen, wie sie zu mehr Selbsterkenntnis und somit zu mehr Bewusstheit gelangen können.

Erst wenn man weiß, wer man wirklich ist, kann man aus alten Mustern aussteigen, Konditionierungen loslassen und selbstbestimmter und erfüllter leben.

Innenweltreisen/Katathymes Bilderleben -

Innere Anteile erfahren 8,50 €

am 05.12.2018, 17:45 – 20:00 Uhr

Yoga - eigene Grenzen spüren 8,50 €

am 12.12.2018, 17:45 – 20:00 Uhr

Meditation - Einssein, Ganzsein 8,50 €

am 19.12.2018, 17:45 – 20:00 Uhr

Anmeldungen und weitere Informationen bei

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

Regionalstelle Guben,

Friedrich-Engels Str. 72,

03172 Guben

Tel./Fax 03561 2648

E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Aus unserer Postmappe

Der traditionelle Lampionumzug erfreute auch in diesem Jahr viele Familien

Der traditionelle Lampionumzug erfreute auch in diesem Jahr viele Familien aus der Kita Musikspielhaus und der Obersprucke.

Mit einem kleinen Programm wurden alle Gäste mit Laternenliedern, Tänzen und Musik begrüßt. Alle Gäste hatten die Möglichkeit Laternen und Herbstdekorationen zu basteln, was viel Spaß machte.

Auf der mit Lichtern geschmückten Terrasse konnten sich alle mit Bratwurst und Wintertee stärken.

Der Hornower Spielmannzug begleitete uns wieder durch die Oberstadt mit vielen kleinen und großen Laternen.



Ein schöner Nachmittag für alle Familien und große Begeisterung bei allen Kindern – Danke für die Vorbereitungen der Kita!!!

Dieses Projekt wurde durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburgs sowie aus Eigenmitteln der Stadt Guben und dem Haus der Familie Guben e. V. finanziert.



Elternvertreter Vorsitzende
Frau Fanghänel

Fotos: privat

Neuigkeiten von Europe Direct Guben, dem EU-Informationszentrum der Euroregion Spree-Neiße-Bober



Wir sind begeistert! Obwohl unser Europe Direct Informationszentrum erstmalig zur Teilnahme am Europa-Malwettbewerb 2018/19 aufgerufen hatte, gingen rund 50 Arbeiten von Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis Spree-Neiße und der Stadt Cottbus ein.

Wir drücken „unseren Künstlern“ bei der nunmehr folgenden Juryauswahl selbstverständlich beide Daumen und hoffen, dass einige von ihnen prämiert werden. Die feierliche Preisverleihung findet übrigens am 14.02.2019 in Potsdam statt.

Der o. g. Malwettbewerb wird in Zusammenarbeit mit Europe Direct Brandenburg an der Havel, dem Europe Direct Informationszentrum Frankfurt/Oder und dem Europa-Zentrum Potsdam durchgeführt.

Euroregion Spree-Neiße Bober/Europe Direct Team

Erneute Zertifizierung zum EPZ Zentrum



Viele Mitarbeitende leisten ihren Beitrag zur erneuten Zertifizierung.
Foto: Archiv Naëmi-Wilke-Stift

Guben, 20.11.2018: Im Naëmi-Wilke-Stift erfolgte an zwei Tagen turnusgemäß das jährliche Audit durch die Firma ClarCert, die in Deutschland für die Zertifizierung von Endoprothetikzentren zugelassen ist. Das Endoprothetikzentrum am Naëmi-Wilke-Stift, gegründet 2013, ist erfolgreich geprüft und für die nächsten drei Jahre rezertifiziert worden.

Im November 2018 ist nun das angestrebte Qualitätssiegel erneut erteilt worden. Die Firma ClarCert ist dem Votum des Auditors gefolgt und hat mitgeteilt: „Nach Prüfung des Auditberichts und der Unterlagen Ihres EndoprothetikZentrums der Maximalversorgung durch den Ausschuss Zertifikatserteilung freuen wir uns Ihnen mitteilen zu können, dass Ihr Zentrum die erforderlichen fachlichen Anforderungen für eine Zertifikatsverlängerung (Rezertifizierung) erfüllt. Hervorzuheben sind insbesondere die Dynamik der Umsetzung und Fortentwicklung des Zentrums, die profession-

nelle Durchführung der Endoprothetik sowie eine exakte, vorbildliche Dokumentation.“ Voraussetzung für dieses Gütesiegel ist ein Höchstmaß an medizinischer Kompetenz und Versorgungsqualität. Für Patienten bedeutet das: Sie werden von Ärzten mit viel Erfahrung und besonderer Expertise operiert und durch die Pflege/Therapeuten intensiv betreut. Die Zertifizierung ist an Mindestzahlen von Knie-/Hüft-Endoprothesenoperationen und eine bestimmte Anzahl von Operationen der einzelnen Ärzte gebunden.

Im Fokus steht dabei, ein Höchstmaß an Versorgungsqualität und Patientensicherheit bei der Implantation und dem Wechsel von künstlichen Hüft- und Kniegelenken nachzuweisen.

Regelmäßig werden wir dabei durch externe Fachexperten der Zertifizierungsstelle nach EndoCert-Kriterien überprüft.

Nach zwei Tagen intensiver Prüfungen aller beteiligten Fachabteilungen wurde die entsprechende Empfehlung zur Aufrechterhaltung des Zertifikates ausgesprochen. Die Besonderheit dabei ist, dass die orthopädische Praxis der Medizinischen Einrichtungsgesellschaft mbH mit den Standorten Guben und Forst/Lausitz ebenso mit zertifiziert worden sind, da Sie ein Teil des Endoprothetikzentrums sind.

Dieses Audit bedeutet eine Menge Aufwand für die gesamte Klinik. Ein solches Zentrum ist nicht gekoppelt an die Tätigkeit eines Einzelnen, sondern echte Teamarbeit, die uns jedes Jahr aufs Neue wieder ein Stück enger zusammenschweißt.

Das Naëmi-Wilke-Stift versorgt seit Jahrzehnten auf hohem Niveau Patienten mit künstlichem Gelenkersatz und implantiert jährlich circa 670 Prothesen. Zuversichtlich blicken wir in 2019 auf 25 Jahre Orthopädie im Stift.

Naëmi-Wilke-Stift

Der St. Martins Umzug der Kita Kinderträume

Der St. Martins Umzug der Kita Kinderträume fand am Dienstag, dem 06.11.2018 statt. Dieses Jahr ließen wir die Legende von Martin von Tours (St. Martin) wieder auferstehen. Um kurz nach 16 Uhr war es so weit: Nahe unserer Kita an dem alten Kastanienbaum kauerte ein armer Bettler (gespielt von einem mutigen Vorschüler namens Nils aus der Katzensgruppe), dessen Jammern, wegen der Kälte, von einem jungen römischen Soldaten auf einem sehr stattlichen Ross gehört wurden. Ohne zu zögern kam der Reiter (eine ebenfalls mutige junge Vorschülerin namens Leonie aus der Katzensgruppe) näher und stellte sich als Martin von Tours vor. Da nichts Anderes greifbar war, teilte Martin selbstverständlich den eigenen Mantel mit dem Schwert und reichte dem Bettler eine Hälfte, um dann der Legende gemäß weiter zu reiten, kaum dass der Bettler sich bedanken konnte.

Für diese kleine, aber vielsagende Szene ernteten unsere kleinen, unerschrockenen Schauspieler einen großen Applaus. Und unsere Nachwuchs- Darsteller im Vorschuljahr können zurecht stolz auf ihre Darbietung sein! Im Anschluss begleitete uns das Martinspferd „Ora“, geführt und bereitgestellt von Tierarzt Dr. Pehle auf einem kleinen Laternenumzug. Stolz trugen die kleineren und größeren Kita Kinder ihre Laternen voran. (Okay, manchmal trug statt-

dessen auch Mami oder Papi. Die werden auch echt schwer nach einer Weile ...) Die Aussicht auf ein echtes Pferd animierte einige unserer Kinder zu einem sehr zügigen Schritt- aber nur bis zum Pferd versteht sich! Bald schon legte sich die Dunkelheit auf uns nieder und wir kamen bei der „grünen Tatz“ an, wo ein paar fleißige Papas schon Grillwürstchen vorgegrillt hatten. Darüber hinaus gab es für jedes Kind noch eine Gebäck-Leckerei. Frisch gesättigt und glücklich hopsten unsere Kinder - manche mehr als Lichtpunkte auszumachen - über die Wiese, während die Erwachsenen noch lebhaft miteinander schwatzten.

So klang dieser ereignisreiche Nachmittag langsam aus.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Bäckerei Dreißig für die Brötchen und die Butterhörnchen. Ebenso gilt unser Dank Tierarzt Dr. Pehle und Ora, dafür, dass sie uns bei der Inszenierung unterstützt, haben der Fleischerei Grahl für die leckere Grillwurst, und natürlich auch der Grünen Tatz, dafür, dass sie uns ein weiteres Mal bereitwillig den Platz zur Verfügung gestellt haben. Durch Ihre Mithilfe konnten wir an diesem Tag unseren Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern und eine Erinnerung schaffen, an die sie oft zurückdenken werden.

Denise Doktor



Fotos: privat

Grenzüberschreitender DIALOG zur Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Der Blick geht über den euroregionalen Tellerrand hinaus

Im Rahmen unseres INTERREG-Projektes DIALOG fand vom 6. bis zum 9. November 2018 eine Studienreise in die Oberrheinregion an der deutsch-französischen Grenze statt.

Deutsche und polnische Vertreter der Krankenhäuser, Krankenkassen, Rettungsdienste, Regionalverwaltungen (d. h. Marschallamt, Wojewodschaftsamt, Ministerium des Innern und für Kommunales) sowie Fachexperten aus dem Gesundheitsbereich der brandenburgisch-lebuser Grenzregion konnten sich dabei umfassend mit Fragen der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung auseinandersetzen.

Nach einer fachspezifischen Einleitung unseres Partners, dem Euroinstitut Kehl, zum medizinischen Kompetenzprojekt TRISAN führte der Weg die Teilnehmer nach Wissembourg (Frankreich). Im dortigen Rathaus wurde die Kooperation der Rettungsdienste im Bereich südliche Weinstraße & Outre-forêt vorgestellt. Der Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, die deutsch-polnische Delegation persönlich kennenzulernen.

Am 2. Tag der Studienreise fuhr die Studiengruppe am Vormittag mit der grenzüberschreitenden Straßenbahn über die Europabrücke von Kehl nach Straßburg „in das Herz Europas“, vorbei am Europäischen Parlament und dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte. Nach diesem kurzen Abstecher standen die Themen Prävention, Gesundheitsförderung, die grenzüberschreitenden Kooperationsansätze der französischen Krankenkasse und der AOK Baden-Württemberg sowie das grenzüberschreitende Krankenhausprojekt zwischen dem Epilepsiezentrum Kork und dem Uniklinikum Strasbourg auf dem Programm.

Am letzten Tag erwartete die Teilnehmer der Besuch der Kardiologie des Krankenhauses in Völklingen. Hier wurde die Krankenhauspartnerschaft mit dem Klinikum in Forbach und die Kooperation im Bereich der Aus- und Fortbildung mit der französischen Krankenpflegeschule in Saargemünd vorgestellt.

Zur Nachbereitung der Studienreise findet im Januar 2019 die deutsch-polnische Arbeitsgruppe Gesundheit in Guben statt. Die vorgestellten Projekte sollen analysiert und Lösungswege für die deutsch-polnische Grenzregion identifiziert werden. Ziel ist es, eigene Kooperationsansätze zu formulieren und weitere gemeinsame Schritte zu bestimmen.

Das Fazit aller Teilnehmer ist eindeutig. Mit dem Blick über den eigenen Tellerrand eröffnen sich ganz neue Perspektiven. Eine umfassende Meinungsbildung, wie andere Grenzregionen leben und arbeiten, kann das eigene Tun entscheidend befördern und die vorhandenen Potentiale stärken. Europa soll den Menschen dienen und ihren Alltag erleichtern. Insbesondere der Gesundheitsbereich macht dabei eine Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fach-

experten auf der anderen Seite der Grenze zwingend notwendig. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für die umfassende Unterstützung des Euro-Instituts unter Leitung von Herrn Georg Walter und Frau Anne Dussap sowie bei allen Teilnehmern/innen der Studienreise für ihr Engagement und die vielen wertvollen Nachfragen und Diskussionsbeiträge. Die Impulse für die Fortsetzung unseres grenzüberschreitenden DIALOG's sind da!

Team der Euroregionsgeschäftsstelle



Fotos: Euroregion Spree-Neiße Bober e. V.

In Memoriam Peter Zimmermann - Ausstellung in der „Galerie im Stift“



*Andreas Eckert eröffnete die gut besuchte Ausstellung.
Foto: Naëmi-Wilke-Stift*

Guben, 15.11.2018: Auf großes Interesse stieß am vergangenen Dienstag, 13. November, die Vernissage der Ausstellung „In Memoriam Peter Zimmermann“ im Weiten Raum des Naëmi-Wilke-Stiftes Guben. Mehr als 80 kunstinteressierte Gubenerinnen und Gubener waren gekommen, um an den vor 20 Jahren verstorbenen Künstler zu erinnern. Andreas Eckert ist es gelungen, ein umfang-

reiche und abwechslungsreiche Ausstellung zu gestalten. Werke aus seiner persönlichen Sammlung, von der Familie des Künstlers bereit gestellt sowie als Leihgabe aus dem Museum der Stadt Guben geben einen Einblick in das breite Schaffen des so früh verstorbenen Gubeners. Zu sehen sind die großen und kleinen Formate in Öl, Pastell oder als Radierung im Weiten Raum des Naëmi-Wilke-Stiftes. Viele Motive zeigen das Gubener Dreieck und schaffen somit Erinnerungen der eigenen Art zur Stadtentwicklung.

Geschickt hat der Galerist Andreas Eckert in die Veranstaltung auch das Dienstende von Rektor P. Stefan Süß und den Dienstbeginn des zukünftigen Rektors P. Markus Müller aufgenommen. Er schenkte dem scheidenden Rektor eine Zeichnung von Peter Zimmermann mit der Kirche Des Guten Hirten als Motiv und dem neuen Rektor der Stiftung eine Zeichnung mit dem Motiv der Gubiner Stadt- und Hauptkirche. Der Bläserchor der Kirchengemeinde Des Guten Hirten der SELK umrahmte die Veranstaltung musikalisch. Das Catering wurde vom Klosterhotel Neuzelle bereitgestellt.

Naëmi-Wilke-Stift

Fast schon Tradition: Grundschüler erfolgreich bei der Museumsrallye

Wie in jedem Jahr absolvieren die 5. Klassen der Gubener Grundschulen beim Verein „Gubener Tuche und Chemiefasern“ die Museumsrallye.

Die Schüler bekommen Einblicke in die Geschichte der Gubener Tuchmacher und des ehemaligen Chemiefaserwerkes. Die Schüler bestaunen die Musterbuchsammlungen der Gubener Wolle, wo das älteste Musterbuch aus dem Jahr 1873 stammt, den alten Webstuhl und erfahren alles von der Tuchmacherei in Guben vom Handwerk bis zur Industrie. In der CFG Ausstellung erfahren die Schüler, dass am 07.05.1960 die Grundsteinlegung des CFG durch Herbert Warnke war und bereits 1964 Beginn des Probetriebes der ersten Dederon-Feinseidenanlage und das, dass höchste Bauwerk auf dem Gelände der Kühlturm mit einer Höhe von 130 Meter stand. Nach den Führungen durch die beiden Ausstellungen müssen die Schüler ein Museumsquiz beantworten und die besten Schüler erhalten eine Urkunde. Danach findet ein kleines Fotoshooting mit Mänteln aus Mantelstoff der Gubener Wolle

statt. Gern nutzen sie auch das Transportmittel des CFG die Echse für ein schönes Foto. In diesem Jahr schaute auch die amtierende Gubener Apfelmönigin Frau Simone Klotz, die sich auch als Vereinsmitglied im Verein arrangiert vorbei, was die Schüler sehr erfreute. Der Verein blickt seit der Gründung am 22.09.2008 in diesem Jahr auf sein 10-jähriges Bestehen zurück. Die Museumsrallye der Gubener Grundschulen ist seitdem zur Tradition geworden. Der Verein beteiligt sich jährlich an der Museumsnacht, am Gubener Weihnachtskalender und an vielen anderen Aktivitäten. Die Vereinsmitglieder und der Vorstand organisieren in jedem Jahr ein Grillfest, eine Mitgliederfahrt und eine Weihnachtsfeier. Zum 10-jährigen Bestehen des Vereins „Gubener Tuche und Chemiefasern“ fand am 22.10.2018 eine Festveranstaltung statt. Neben der Würdigung unseres Vereinsjubiläums stellten Gubener Unternehmen vom Industriegebiet Süd ihr Unternehmen und ihre Erzeugnisse vor.

Rene von Quennaudon/mh



Friedensschule Klasse 5b Friedensschule mit Klassenlehrer Herr Freyer und Sozialarbeiterin Frau Pohl



Klassenfoto 5c Friedensschule mit Apfelmönigin Frau Simone Klotz



Musterbuchsammlung Guber Wolle Klasse 5c Friedensschule



Schülerin der Klasse 5b Friedensschule auf der Echse in der CFG Ausstellung. Fotos: privat



EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN

www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen: Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Neue Familienpaten im Netzwerk Gesunde Kinder in Guben



Zehn neue Paten freuen sich auf ihre Aufgaben.
Foto: Naëmi-Wilke-Stift

Guben, 09.11.2018: Das familienfreundliche Projekt, Netzwerk „Gesunde Kinder“ Guben, in Trägerschaft des Naëmi-Wilke-Stiftes wird seit kurzem durch zehn neue Familienpaten verstärkt.

Sie haben eine 40 Stunden umfassende kostenlose Schulung absolviert. Sie beinhaltet für den Familienalltag wichtige Themen wie u.a. : „Rechte und Pflichten in der Schwangerschaft“, „Rund um die Geburt“, „Stillen als beste Ernährung für das Baby“, „Gesunde Ernährung“, „Kinderkrankheiten“, „Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen“, „Unfallverhütung“, „Erste Hilfe am Kleinkind“, „Kindeswohl- und Kindeswohlgefährdung“, „Sprachliche Entwicklung“, „Motorische Entwicklung“ u. v. a. m.

Viele regionale Kooperationspartner unterstützten diese Schulung und brachten sich als Referenten und Akteure mit ein. Die Teilnehmer erfuhren sehr viel Interessantes über die Arbeit der Erziehungs- und Familienberatungsstelle und den hilfreichen Angeboten des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie. Diese Schulung war auch für die Koordinatorin des Netzwerkes,

Kathrin Lieske, wieder etwas ganz besonderes. Heutzutage ist es nicht mehr so selbstverständlich, dass sich gleich zehn Interessierte für eine Schulung und für ein schönes und wichtiges Ehrenamt melden. Darunter waren auch zwei Patinnen, die bereits schon einige Zeit länger angemeldet auf den Schulungsbeginn gewartet hatten und eine sehr sympathische Syrerin, die gemeinsam mit einer Familienpatin aus unserem Land ein guter Türöffner für geflüchtete Familien und deren Kinder sein kann. Auch das ist für den Standort Guben eine bisher einmalige und tolle Geschichte.

Noch zu erwähnen wäre, dass eine Patin aus dieser Schulung bereits eine junge schwangere Frau mit drei kleinen Kindern betreut. Alle diese neuen engagierten Familienpaten erhielten in einem würdigen Rahmen ihre Zertifikate überreicht und verlebten einen interessanten Abend mit bereits schon im Netzwerk tätigen Ehrenamtlichen und vielen kleinen Höhepunkten, die liebevoll von den Organisatorinnen, Kathrin Lieske und Nadine Lange-Hartwig, Auch die 24. Gubener Apfelkönigin Simone Klotz ließ es sich nicht nehmen und folgte der Einladung vom Netzwerk. Sie interessierte sich sehr für dieses schöne Ehrenamt und schaute sich mit großem Eifer die Chronik, bestehend aus vier dicken Ordnern mit Höhepunkten aus zehn Jahren des Netzwerkes „Gesunde Kinder“ Guben an. Die bereits im Netzwerk tätigen Familienpaten erhielten als besondere Anerkennung für ihr ehrenamtliches Engagement eine Anstecknadel mit würdigen Dankesworten der Ministerin für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg.

Zwei kleine Künstler, die extra mit ihren Muttis, nebst Geschwisterkind kamen, rundeten diesen schönen Abend mit einem lustigen Lied ab. Für das kommende Jahr ist wieder eine Patenschulung vom Netzwerk „Gesunde Kinder“ Guben geplant. Wer daran Interesse hat melde sich bitte jetzt schon unter der Telefonnummer: 03561 403261 an.

Wir freuen uns auf Sie!

Kathrin Lieske

Sport

Bundesweite Tischtennis-Aktion für Mädchen und Jungen



Foto: Kommune Die Griebenerin Marie Nitsche, die 2017 das Brandenburger Landesfinale der mini-Meisterschaften erreichte.

Foto: Günter Minack

Der Dauerbrenner: mini-Meisterschaften

Seit 1983 spielen sie in ganz Deutschland wie die Großen, die „minis“. Knapp 1,4 Millionen Mädchen und Jungen haben schon einmal an einem der bisher insgesamt über 52.000 Ortsentscheide der Tischtennis-mini-Meisterschaften teilgenommen. Diese Zahlen machen das Turnier zur erfolgreichsten Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport. Vereine können so ganz leicht der Mitgliederzahl ihrer Jugendabteilung auf die Sprünge helfen. Die mini-Meisterschaften bieten allen Kindern der Altersgruppe zwölf Jahre und jünger eine Sport- und Spielaktion, die so viel Spaß und Freude bereitet, dass die Mädchen

und Jungen auch künftig regelmäßig Tischtennis spielen möchten - im Verein, in Schulen, Jugendhäusern und anderen Freizeiteinrichtungen. Diese Sportentwicklungsaktion richtet sich an alle Kinder bis zwölf, egal ob die „minis“ bereits häufig oder nur selten zum Schläger gegriffen haben. Nur dürfen die Mädchen und Jungen keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen, besessen oder beantragt haben. Mädchen und Jungen spielen getrennt, jeweils unterteilt nach Altersklassen: · 8-Jährige und Jüngere (Kinder, die ab dem 1.1.2010 geboren sind)

· 9-/10-Jährige (zwischen 1.1.2008 und 31.12.2009 Geborene)

· 11-/12-Jährige (zwischen 1.1.2006 und 31.12.2007 Geborene)

Zwischen dem 1. September 2018 und dem 17. Februar 2019 können alle Vereine, Schulen und andere Institutionen in Deutschland Ortsentscheide durchführen. Die Durchführer werden dabei vom DTTB und seinen Mitgliedsverbänden unterstützt.

Die mini-Meisterschaften beginnen auf örtlicher Ebene mit Veranstaltungen in Städten und Gemeinden und werden anschließend unter fachlicher Leitung der Landesverbände zu den nächst höheren Entscheiden (Kreis-, Bezirks- und Verbandsentscheid) weitergeführt. Die Verbandssieger der Altersklasse Zehnjährige und Jüngere lädt der DTTB zum Bundesfinale ein.

Der Deutsche Tischtennis-Bund und DONIC stellen übrigens wertvolle Preise zur Verfügung, die am Saisonende unter jenen Ausrichtern verlost werden, die von ihren Mitgliedsverbänden weiterempfohlen werden. Als 1. Preis beispielsweise lockt eine komplette Turnierbox, bestehend aus einem Wettkampftisch, Umrandungen, Schiedsrichtertisch, Zählgerät und Netzgarnitur.

pm

Bundesweite Tischtennis-Aktion für Mädchen und Jungen - ESV Lok Guben sucht den neuen Timo Boll



Die Siegerinnen und Sieger des Ortsentscheids Guben 2017.
Foto: Günter Minack

Nicht selten werden aus „mini“-Meistern im Tischtennis später Nationalspieler. Einen Spieler wie Rekord-Europameister Timo Boll zu finden, ist aber nicht die Hauptsache. Es geht vor allem um den Spaß am Spiel. Und dabei sind die Kleinsten in Guben zumindest einen Tag lang die Größten. Am Samstag, dem 1. Dezember 2018 um 10 Uhr wird unter der Regie des ESV Lok Guben in der Sporthalle der Europaschule (Zufahrt Platanenstr.) der Ortsentscheid Guben/Schenkendöbern der mini-Meisterschaften 2018/2019 im Tischtennis ausgespielt.

Der Name mag „klein“ klingen, ist aber in Wirklichkeit groß, denn die mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Nachwuchswettbewerb im deutschen Sport. Seit 1983 haben knapp 1,4 Millionen Kinder in Deutschland daran teilgenommen.

Bundesweit wird die Aktion von der Tischtennisfirma DONIC und dem Versicherungskonzern ARAG unterstützt.

In Guben wird der Entscheid darüber hinaus von der Confiserie

Süßwaren Stark unterstützt (der Nikolaus steht ja dann vor der Tür) und vom Kreissportbund Spree-Neiße gefördert.

Mitmachen bei den mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen jedoch keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen, besessen oder beantragt haben. Im Klartext: Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Den Schläger stellt der ESV Lok Guben gerne zur Verfügung.

Mitmachen lohnt sich, und zwar für alle! Nicht nur, dass auf sämtliche Starter kleine Preise warten; die Besten qualifizieren sich zudem über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar über die verschiedenen Qualifikationsstufen die Teilnahme am Bundesfinale 2019. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der „minis“ im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB). Auf die Sieger des Bundesfinals wartet zudem ein Besuch bei einer internationalen Tischtennis-Großveranstaltung.

Und hier waren auch schon Kinder aus Guben und Umgebung erfolgreich! 2017 spielte sich Marie Nitsche in der Altersklasse 9/10 bis ins Landesfinale, ein Jahr später war ihre Schwester Paula unter den besten 12 Mädchen des Landes Brandenburg.

Und das erreichten sie als absolute Hobby-Tischtennisspielerinnen, deren Herz sonst für die Leichtathletik schlägt!

Also, liebe Mädchen und Jungen, traut euch und seid dabei. Ihr dürft auch Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde mitbringen, denen garantiert nicht langweilig wird. Im Rahmenprogramm stehen das Spiel gegen den Roboter, Rundlauf, Minitisch und die Möglichkeit, das Tischtennis-Sportabzeichen abzulegen.

Der ESV Lok Guben freut sich am 01.12. auf euch!

Roberto Strauch

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
03.12.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Billardtag
	15:00	Heilsarmee	Geburtstagsfeier für Geburtstagskinder November
	15:00	KJFZ	Sportspiele in der TH Europaschule
04.12.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Hausaufgabenhilfe/Internet
	15:00	Heilsarmee	Mc Turtle
	16:00 – 18:00	HdF	Kreativakademie, TB: 1,00 Euro
05.12.18	12:00	Comet	Gemeinsames Kochen & Essen
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Traumreise C.-Schröter GS
	15:00 – 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
	15:00	HdF	Geschenke basteln; TB: 3,00 Euro; begrenzte Teilnehmerzahl
06.12.18	15:30	KJFZ	Kreativ: Weihnachtskarten, TB: 0,80 Euro
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	HdF	Weihnachtliche Backstube
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt, TB: 1,50 Euro
07.12.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit der X-Box Kinect
	14:30 – 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
08.12.18	15:00	Comet	Gemeinsames Backen
	22:00	Comet	KF Event

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
10.12.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Billardtag
	15:00	Heilsarmee	Weihnachtskugeln basteln
	15:00	KJFZ	Sportspiele in der TH Europaschule
11.12.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Hausaufgabenhilfe/Internet
	15:00	Heilsarmee	Familienweihnachtsfeier
	15:30	KJFZ	Kreativ mit Inga, TB: 0,80 Euro
	16:00 – 18:00	HdF	Kreativakademie, TB: 1,00 Euro
12.12.18	12:00	Comet	Gemeinsames Kochen
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Traumreise C.-Schröter GS
	15:00 – 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
	15:00	HdF	Geschenke fertig basteln; TB: 3,00 Euro; begrenzte Teilnehmerzahl
	16:00	Comet	Plätzchen backen
13.12.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:30	KJFZ	Offene Weihnachts-Holzwerkstatt, TB: 1,50 Euro
14.12.18	14:00	KJFZ	Spielenachmittag
	14:30 – 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	15:00	Comet	Gemeinsames Backen
17.12.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Billardtag
	15:00	Heilsarmee	Weihnachtliche Wettspiele
	15:00	KJFZ	Sportspiele in der TH Europaschule
18.12.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Hausaufgabenhilfe/Internet
	15:00 – 16:00	Heilsarmee	Gemütliche Vorlesestunde
19.12.18	16:00 – 18:00	HdF	Kreativakademie, TB: 1,00 Euro
	12:00	Comet	Gemeinsames Kochen & Essen
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Traumreise C.-Schröter GS
	15:00 – 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Weihnachtliche Backstube
20.12.18	15:30	KJFZ	Kreativ: letzte Chance für Geschenkebasteln, TB: 1,00 Euro
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Kinderkino
	15:00	KJFZ	Offene Weihnachtswerkstatt, TB: 1,50 Euro
21.12.18	14:30-16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	15:00	KJFZ	Weihnachtswichteln
	17:00	Comet	Kidsweihnachtsfeier mit Fondue und Raclette

Das KJFZ bleibt vom 24.12.2018 – 01.01.2019 geschlossen.

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.,

Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie Guben e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Angebote der Jugendkoordinatorin der Gemeinde Schenkendöbern – Dezember 2018

Mittwoch, 05.12.2018

Kreativ – Basteln von Papiersterne (16.00 – 18.00 Uhr)

Donnerstag, 06.12.2018

Kreativ Sticken weihnachtlicher Motive (17.00 – 19.00 Uhr)

Mittwoch, 12.12.2018

Kinder töpfern nach eigener Fantasie (16.00 – 18.00 Uhr)

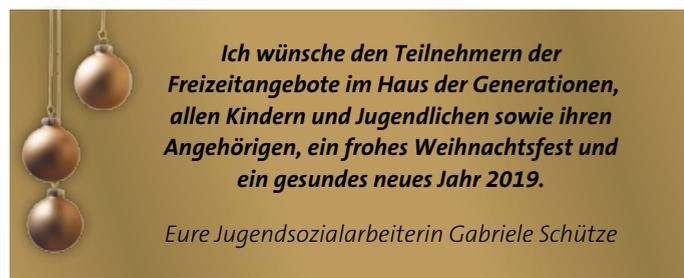
Donnerstag, 13.12.2018

Keramik für Jugendliche (17.00 – 19.00 Uhr)

Mittwoch, 19.12.2018

Weihnachtsfilmnachmittag für Kinder und Gemütlicher Jahresausklang (16.00 – 18.00 Uhr)

Änderungen vorbehalten!



Gemeinde Schenkendöbern

Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern/Haus der Generationen

Tel. 035693 609954

juko@schenkendobern.de



Start in den Advent



Sonntag, den 2. Dezember 2018

16 Uhr Klosterkirche,

17 Uhr Promenade am Dreieck

Es ist es zu einer schönen Tradition geworden, dass der Marketing und Tourismus Guben e. V., die Städtischen Werke Guben GmbH

und die Stadt Guben den weihnachtlichen Lichterglanz im Stadtzentrum von Guben präsentieren. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Guben und Umgebung sind herzlich um 16 Uhr in der Klosterkirche Guben willkommen, zu Minuten der Besinnung, zu Wort und Musik zum Advent.

Mit dem Einschalten der festlichen Beleuchtung in der Frankfurter Straße, Berliner Straße und auf dem Friedrich-Wilke-Platz um 17 Uhr starten wir in die Adventszeit. Musikalisch begleitet wird der Adventsnachmittag mit den Bläsern der Ensembles der Klosterkirche. Imbissangebote sowie heiße Getränke sorgen für das leibliche Wohl. In diesem Jahr werden die Kinder mit kleinen Geschenken wieder vom Christkind überrascht.

Ab 16.00 Uhr wird es, begleitet von der 24. Gubener Apfelkönigin Simone Klotz, in der Gubener Altstadt unterwegs sein. Auch die Geschäfte in der Altstadt öffnen ihre Ladentüren an diesem Sonntagnachmittag.

Es lohnt sich hineinzuschauen und die ersten Weihnachtsgeschenke einzukaufen.

MuT



Weihnachten ist wieder da



*Die Folkloregruppe Guben e.V. lädt am
Sonntag, 09. Dezember 2018, um 14.30 Uhr
in das Kulturzentrum Obersprucke
Guben, Schillerstraße 24*

*zum **Adventskonzert** ein.*



Eintritt 8,00 € mit Kaffeedeck
Kartenvorverkauf:
*Mittwochs ab 9.30 Uhr Kulturzentrum Obersprucke;
donnerstags ab 18.00 Uhr AWO Klaus-Hermann-Straße, Seiteneingang links.*

Telefon: 03561 52340; 03561 52819; 0152 53543019; 0152 55768530



„Vorfrende, schönste Freude“

**23. Advents- und Weihnachtskonzert
des Stadtchores Guben e.V.**

Mitwirkende

Urszula Andruszkiewicz (Piano)

Beata Teclaw (Flöte)

SchülerInnen der Musikschule Gubin

Musikalische Leitung: Halina Nodzak

Samstag

15. Dezember 2018

14.00 und 17.00 Uhr

*Kirche Des Guten Hirten zu Guben
Straupitzstraße*

*Eintritt frei,
Kollekte erbeten*



Advent in der Klosterkirche

Musikalische Angebote für die ganze Familie

am 8. Dezember 2018 ab 16:00 Uhr an und in der Klosterkirche Guben

Ein freies Kommen und Gehen zu den einzelnen Angeboten ist möglich. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wittenschein
Chöre und Instrumentalkreise der Klosterkirche Guben, das ZupfStreichOrchester, das Blockflöten-Ensemble und Bläser der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ Guben, Bläser der Selbständig Evangelisch-Lutherischen Kirche Guben, Kindergartenkinder des Naemi-Wilke-Stiftes

Lectura
KMD Hansjürgen Vorrath
Eintritt frei, um eine Kollekte wird gebeten

ab 16:00 Uhr Ruf der Bläser zum Advent	ab 18:30 Uhr Ruf der Bläser zum Advent
ab 16:30 Uhr Unsere Kinder singen & spielen zum Advent	ab 19:00 Uhr
ab 17:05 Uhr Bekömmliches & Kreatives	<i>Adventsmusik im Kerzenschein</i>
ab 17:45 Uhr Gemeinsames Singen & Hören für große und kleine Leute	mit den Chören und Instrumentalkreisen der Klosterkirche Guben



SAMSTAG, 22. DEZEMBER 2018, 16.00 UHR
KLOSTERKIRCHE GUBEN

JOHANN SEBASTIAN
BACH
WEIHNACHTS
ORATORIUM
KANTATE 1 – 3

ALMUT WILKE (GUBEN) – SOPRAN CHOR
KERSTIN DOMRGS (COTTBUS) – ALT CHÖRE DER KLOSTERKIRCHE GUBEN,
HARDY BRACHMANN (COTTBUS) – TENOR MITGLIEDER DES STADTCHORES GUBEN E.V.,
MARTIN SCHUBACH (BERLIN) – BASS REGIONAL-Projekt-Chor.

ORCHESTER
MITGLIEDER DES PHILHARMONISCHEN ORCHESTERS DES STAATSTHEATERS COTTBUS

LEITUNG
KMD HANSJÜRGEN VORRATH

EINTRITTSKARTEN IM VORVERKAUF AB 18. NOVEMBER
11 EURO / ERNÄHRT FÜR UNTER 23-JÄHRIGE 9 EURO
BEI MARKETING UND TOURISTENINFORMATION (FRANKFURTER STR. 21),
BUCHHANDLUNG ES-LIBRI (FRIEDRICH-SCHILLER-STRASSE),
EVOL. GEMEINDEBÜRO (KIRCHSTR. 2)

RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE AM VERANSTALTUNGSTAG AB 15:00 IN DER KLOSTERKIRCHE
13 EURO / ERNÄHRT 11 EURO



Offener Adventssonntag beim Verein „Gubener Tuche und Chemiefasern“

Die Vereinsmitglieder laden am 09.12.2018 zum 2. Advent, alle Gubener und ihre Gäste sowie Interessierte zum offenen Adventssonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr in die Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuche und Chemiefasern in die Gasstraße 4 direkt unter der Musikschule ein. Sie können sich die Ausstellungen kostenfrei anschauen, ein Film über das Alte Guben wird gezeigt und zu Gast wird die 24. Gubener Apfelkönigin Simone Klotz sein, man kann Ihre Fragen stellen oder sogar ein Foto schießen. Bei Glühwein und selbst gebackenen Kuchen kann man den 2. Advent ausklingen lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rene von Quennaudon
Vorstandsmitglied
„Gubener Tuche und Chemiefasern“

Am 05.12.2018
ab 8 Uhr (solange der Vorrat reicht)
Schlachtefest mit Winterwochenmarkt
in der Heinrich-Mann-Straße
Auf dem Schillerplatz



Stadt Guben
Fachbereich II

Allerwelts-Café

Wir laden herzlich ein zum
Weihnachtsallerweltscafe
am Donnerstag, den 13.12.2018,
um 15:00 Uhr,
beim Gemeinnützigen Berufsbildungsverein
Guben e.V., Bahnhofstraße 2

Sie erwartet ein buntes Weihnachts- und Mitmachprogramm mit Musik aus verschiedenen Ländern. Wir sehen uns am 13.12.2018.

Ihr Netzwerk Flucht und Migration

Gefördert durch





Bilderbuchkino-Reihe der Stadtbibliothek Guben

AM 14.12. UM 16:30 UHR



Ein kleines Stück vom Glück

BILDERBUCHKINO IN DER STADTBIBLIOTHEK GUBEN

Empfohlen für Kinder von 4 bis 7 Jahren / Eintritt frei

Bitte meldet euch vorher an, sonst haben vielleicht nicht alle Platz!

unter: (03561) 6871-2300 / bibo@guben.de / Facebook

6. Advents-
Kalendertürchen in der
Kita "Regenbogen"
Lebenshilfe Guben e.V.

6. DEZEMBER 2018

AB 16:00 UHR

- Vorweihnachtlicher Auftakt mit unserer Deutsch-Polnischen Tanzgruppe "Tip-Top"
- Fahrten mit der Kindereisenbahn
- Besuch vom Nikolaus**
- Märchenzelt
- Kinderschminken
- Spiel und Bastellei
- Punsch, Gubener Plinse und andere Leckereien am Feuer

Weihnachtliches im Museum

**Montag, 10. Dezember 2018 ab 15 Uhr,
im Ausstellungsraum der „Alten Färberei“**
deutsch-polnische Sonderveranstaltung
**"Weihnachtliche Poesie und Lyrik
beiderseits der Neiße"**



*„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.
Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier.
Dann steht das Christkind vor der Tür.“*

Eintritt: frei – aufgrund der Förderung durch die Euroregion Spree-Neiße-Bober
Wir bitten aufgrund begrenzter Platzkapazitäten um **Voranmeldungen**.
Diese nehmen wir ab dem 27. November 2018 unter folgender
Telefonnummer entgegen: 03561 6871 2100.

*Eine
Veranstaltung im
Rahmen des
Gub'ner
Adventskalenders*



„Barrieren reduzieren- gemeinsame Stärken nutzen“
Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms
INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020, des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ und des Kleinprojektfonds der
Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.

Weihnachtsprogramm:
„Lieder und Gedichte zur Weihnacht“

mit der Folkloregruppe Guben e.V.

am: Mittwoch, 8. Dezember 2018

um: 16 Uhr

wo: Museumssechene „Sprucker Mühle“

Eintritt: Erwachsener - 3,00 Euro / Kind - 1,50 Euro

14 – 15:30 Uhr Öffnung des Heimatmuseums





Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 03561 68710,

Fax: 03561 68714917,

Service-Hotline: 03561 6871-2000

E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag	8 bis 16 Uhr
Dienstag	8 bis 18 Uhr
Mittwoch	8 bis 14 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 14 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr (in gerader Kalenderwoche)

Sprechzeiten der Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Dienstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 3570, Fax 548240,

www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt.

Für die Teilnahme am Aquakurs ist der Kauf einer 10er-Karte erforderlich.

Für den Reha-Sport ist ein Rezept erforderlich. Anmeldung bei Mario König unter Telefonnummer: 0160 2027026 oder in der Flex-Fitness-Oase.

Für den Reha-Sport am Montag ist die Anmeldung an Steffi Wagenknecht unter der Telefonnummer: 0176 45890926 zu richten.

Öffnungszeiten Freizeitbad:

Montag	kein öffentlicher Badebetrieb	
	13:00 – 15:00 Uhr	Seniorenswimmen
	15:00 Uhr	Vereinschwimmen
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr	
	bis 13:00 Uhr	Schulschwimmen
Mittwoch	09:00 – 22:00 Uhr	
	bis 10:00 Uhr	Schulschwimmen
Donnerstag	09:00 – 22:00 Uhr	
	bis 13:00 Uhr	Schulschwimmen
Freitag	09:00 – 22:00 Uhr	
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr	
	10:00 Uhr	Babyschwimmen
Sonntag und Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr	

Zu folgenden Zeiten ist die Badnutzung durch Kursangebote eingeschränkt:

Montag	13:30 – 14:15 Uhr Reha-Sport
	16:00 – 16:50 Uhr Reha-Sport
	18:00 – 18:45 Uhr Aqua-Kurs
	19:00 – 19:45 Uhr Aqua-Kurs
Dienstag	13:45 – 14:15 Uhr Aqua-Kurs
	14:00 – 14:45 Uhr Reha-Sport
	14:45 – 15:30 Uhr Reha-Sport
	18:00 – 18:45 Uhr Aqua-Kurs
	19:30 – 20:15 Uhr Aqua-Kurs
Mittwoch	10:00 – 11:00 Uhr Reha-Sport
	11:00 – 11:45 Uhr Aqua-Kurs
	16:30 – 17:15 Uhr Aqua-Kurs
	18:30 – 19:15 Uhr Aqua-Kurs
Donnerstag	12:30 – 13:15 Uhr Aqua-Kurs
	16:00 – 16:45 Uhr Reha-Sport
	18:00 – 18:45 Uhr Aqua-Kurs

Freitag

11:00 – 11:45 Uhr Aqua-Kurs

16:00 – 17:00 Uhr Reha-Sport

17:00 – 18:00 Uhr Reha-Sport

18:00 – 18:45 Uhr Aqua-Kurs

Saunabereich:

Montag	13:00 – 20:00 Uhr	
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr	nur Frauensauna
Mittwoch – Freitag	09:00 – 22:00 Uhr	
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr	
Sonntag und Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr	

Stadtbibliothek Guben

Gasstraße 6, Tel. 6871 2300, Fax 6871 2340, E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	09:00 – 19:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Angebote

- Internetabeitsplätze
- Gemütliche Lesecken
- Veranstaltungen im Bücherfrühling und Leseherbst
- Bibliothekseinführungen
- Veranstaltungen für Vereine, Schulen und Kindertagesstätten
- Bilderbuchkino
- Veranstaltungen zur Leseförderung
- Ständig großer Bücherflohmarkt
- Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

Stadt- und Industriemuseum

Gasstraße 5, Tel. 6871-2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

www.museen-guben.de

Öffnungszeiten:

Januar bis März sowie November bis Dezember (Winter)

Montag und Samstag:	geschlossen
Dienstag bis Freitag:	12 bis 17 Uhr
Sonntag:	14 bis 17 Uhr
	(jeder 2. und 4. Sonntag im Monat)
Feiertag:	14 bis 17 Uhr

April bis Oktober (Sommer)

Montag und Samstag:	geschlossen
Dienstag bis Freitag:	12 bis 17 Uhr
Sonntag/Feiertag:	14 bis 17 Uhr

Nach Absprache – vor allem für museumspädagogische Angebote für Kitas und Schulen – kann auch an anderen Tagen sowie vormittags geöffnet werden.

Sonderausstellungen:

17.10. – 25.11.2018 „Deutsche aus Russland. Geschichte und Gegenwart“

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5

www.museen-guben.de

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 03561 6871-2100 möglich!

Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuche und des Chemiefaserwerkes des Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.

im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung (unter der Musikschule)
Friedrich-Wilke-Platz

Tel. 03561 5595107

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	12 bis 17 Uhr
Sonntag	14 bis 17 Uhr
Samstag und an Feiertagen nach telefonischer Absprache	

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24

Büro: GuWo Service-Punkt

Friedrich-Schiller-Straße 16a, Tel.: 5132480

Montag 09:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag 12:00 - 16:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 559872 oder 547145

Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr sowie am Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr täglich Veranstaltungen.

Die Freiwilligenagentur Guben ist zu den Öffnungszeiten erreichbar, Terminvereinbarung ist erwünscht.

Jeden Dienstag	09 bis 13 Uhr	Sprechstunde der Polizei
Jeden Mittwoch	09.30 bis 10.30 Uhr	Polnisch-Kurs
Jeden Donnerstag	09 bis 11 Uhr 16 bis 18 Uhr	Frühstück im Treff Aquarell-Kurs

Wohnpark Obersprucke

Stadtteilbüro „Wohnpark Obersprucke“ - WK II

Frau Viktoriya Scheuer

Friedrich-Schiller-Straße 16 a

Tel.: 03561 5132480

E-Mail: stadtteilbueroenk2@guben.de

Sprechstunde:

Montag 09:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag 12:00 - 16:00 Uhr

Stadtteilbüro „Wohnpark Obersprucke“ - WK IV

Frau Karin Waßmann

Brandenburgischer Ring 10

Tel.: 03561 5196161

E-Mail: stadtteilbueroenk4@guben.de

Sprechstunde:

Montag 09:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr
13:00 - 15:00 Uhr

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 03561 2255

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet

Tierheim Guben

Vorderes Klosterfeld 1, Tel. 03561 4132.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils 14 bis 16 Uhr

Marketing und Tourismus Guben e. V.

Touristinformation in der Frankfurter Straße 21, Tel.: 03561 3867,

E-Mail: ti-guben@t-online.de,

Internet: www.touristinformation-guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 09 bis 17 Uhr (Januar – März),

Montag bis Freitag von 09 bis 18 Uhr (April – Dezember),

Samstag von 9 bis 13 Uhr (ganzjährig)

Folgender Service im Angebot: Gästebetreuung und Gästebetreuung/Vermittlung von Übernachtungsangeboten/Verkauf von regionalen Produkten und Souvenirs/Ticketverkauf regionaler Veranstaltungen/Angebote zu geführten Radwanderungen/Stadtführungen

Fabrik e. V.

Bahnhofstr. 6, 03172 Guben, Tel. Büro: 03561 431523,

www.fabrik-ev.de

Veranstaltungen:

Volkshaus Guben: Festsaal für Konzerte, Tanz, Lesungen oder Kabarett/Restaurant „Kronprinz“

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 03561 431665

www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten:

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: 03562 986-15098 und 986-15099
Sozialberaterin: 03562 986-15027

Immanuel Suchthilfeverbund Guben

der Immanuel Miteinander Leben GmbH mit Geschäftssitz in Berlin Wannsee,

- Soziotherapeutische Dauerwohneinrichtung für abhängigkeitskranke Menschen „Haus AGAPE“, Alte Poststr. 41c
- Ambulante Eingliederungshilfen - aufsuchende Hilfe, ambulant betreutes Wohnen
- Suchtberatung -> ambulante Nachsorge, Selbsthilfe, Beratung
- Begegnungsstätte „Buddelkasten“ - Interessenten könnten diese Räumlichkeiten für Familienfeste oder auch Vereinsitzungen, Tagungen, etc. mieten (Kontakt siehe unten)
- Zwei Mietshäuser mit Wohnungen (Alte Poststr. 15 und 42)

Kontakt:

Tel.: Leitung 03561 686765 und/oder Beratung/amb. EGH,

Tel.: 03561 548658

E-Mail: guben@immanuel.de

www.guben.immanuel.de

<http://www.facebook.de>

Caritas Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Berliner Straße 15/16, Tel.: 03561 548757,

E-Mail: KBS.Spree-Neisse@caritas-cottbus.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 12.00 – 16.00 Uhr

12.12.18 14:30 Uhr Adventsfeier in Forst, Kirchstraße 5

17.12.18 10:00 Uhr Weihnachtessen

Erziehungs- und Familienberatungsstelle „Haus Elisabeth“

des Naemi-Wilke-Stifts Guben, Wilkestraße 14,
Tel.: 03561 403219,
E-Mail: beratungsstelle@naemi-wilke-stift.de

Termine für eine kostenfreie Beratung von Eltern, Kindern, Jugendlichen, Familien, Erwachsenen, Paaren oder Gruppen werden von Montag – Freitag flexibel nach individueller Absprache vereinbart.
www.naemi-wilke-stift.de

Koordination Flüchtlingsbetreuung bei der Freiwilligenagentur Guben

Freiwilligenagentur Guben (Haus der Familie Guben e. V.),
Koordination Flüchtlingsbetreuung Guben,
Friedrich-Schiller-Str. 16b, Tel. 03561 559872

Beratungstermine zu Flüchtlingsangelegenheiten, wie Spenden, ehrenamtliches Engagement oder Hilfsangebote, können telefonisch vereinbart werden.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

niedrigschwellige, kostenlose und unabhängige Beratung zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe nach dem Bundesteilhabegesetz

BQS GmbH Döbern
Metzer Straße 3
03149 Forst

Telefon: 03562 690716
Fax: 03562 691489
Mobil: 0151 52602490
E-Mail: groeger@bqs-gmbh-doebern.de

Ansprechpartnerin
Bettina Groeger

Öffnungszeiten

Montag	8.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag erfolgt eine mobile Beratung vor Ort, nach Vereinbarung.

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116117.
Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Es gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 58223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)
Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

- 30.11. - 07.12.2018** TA Martin Pehle, M.Sc
Tel.: 0170 9274904
(Sa.-Sprechstunde: 10.00 - 12.00 Uhr)
- 07.12. - 14.12.2018** DVM Kerstin Biemelt
Tel.: 035601 22782
- 14.12. - 21.12.2018** TA Felix Henning
Tel.: 033671 2137

Apotheken-Bereitschaftsdienst

- 30.11.2018** Weiße-Apotheke Berliner Straße 13/16,
03172 Guben,
03561 438 91
- 01.12.2018** Rosen-Apotheke Inselblick 14,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
- 02.12.2018** Kloster-Apotheke Frankfurter Straße 26,
15898 Neuzelle, 033652 8052
- 03.12.2018** Apotheke im City-Center Nordpassage 1,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 413545
- 04.12.2018** Stadt-Apotheke Berliner Straße 43/44,
03172 Guben,
03561 2430
- 05.12.2018** Galenus-Apotheke Friedrich-Engels-Straße 39a,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
- 06.12.2018** Alexander-Tschirch-Apotheke
Karl-Marx-Straße 52/54,
03172 Guben, 03561 2387
- 07.12.2018** Punkt-Apotheke Fürstenberger Straße 1A,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075
- 08.12.2018** Altstadt-Apotheke Königstraße 56,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
- 09.12.2018** Schiller-Apotheke Friedrich-Schiller-Straße 5d,
03172 Guben, 03561 540727
- 10.12.2018** Märkische Apotheke Karl-Marx-Straße 34,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050
- 11.12.2018** Fuchs-Apotheke Klaus-Herrmann-Straße 19,
03172 Guben, 03561 52062
- 12.12.2018** Magistral-Apotheke Lindenallee 13,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
- 13.12.2018** Weiße-Apotheke Berliner Straße 13/16,
03172 Guben,
03561 43891
- 14.12.2018** Rosen-Apotheke Inselblick 14,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
- 15.12.2018** Kloster-Apotheke Frankfurter Straße 26,
15898 Neuzelle, 033652 8052
- 16.12.2018** Apotheke im City-Center Nordpassage 1,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 413545
- 17.12.2018** Stadt-Apotheke Berliner Straße 43/44,
03172 Guben,
03561 2430
- 18.12.2018** Galenus-Apotheke Friedrich-Engels-Straße 39a,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
- 19.12.2018** Alexander-Tschirch-Apotheke
Karl-Marx-Straße 52/54,
03172 Guben, 03561 2387
- 20.12.2018** Punkt-Apotheke Fürstenberger Straße 1A,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075
- 21.12.2018** Altstadt-Apotheke Königstraße 56,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
- 22.12.2018** Schiller-Apotheke Friedrich-Schiller-Straße 5d,
03172 Guben, 03561 540727

DRK

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V.,
Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

27.11.18 15.00 – 19.00 Uhr Kulturzentrum Obersprucke,
Friedrich-Schiller-Str. 24
13.12.18 15.00 – 19.00 Uhr DRK-Begegnungszentrum, Guben,
Otto-Nuschke-Str. 24

Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche**

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst



**Katholische Kirche Guben, Reichenbach
Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de**

02.12.18 09.00 Uhr Eucharistiefeier
09.12.18 09.00 Uhr Eucharistiefeier
16.12.18 09.00 Uhr Eucharistiefeier
15.00 Uhr Adventliches Beisammensein

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



**Selbstständige Evangelisch-Lutherische
Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.

02.12.18 09.00 Uhr Hl. Beichte
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
09.12.18 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
16.12.18 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst



**Evangelische Kirchengemeinde,
Region Guben,
Kirchstraße 2**

02.12.18 10.30 Uhr Zentralgottesdienst in der Klosterkirche Guben
09.12.18 10.30 Uhr Gottesdienst in Grano
16.12.18 09.00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz
10.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Guben
20.12.18 19.30 Uhr Taizé-Andacht in Bomsdorf



**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

Jeden Sonntag 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack
Jeden Donnerstag 10:00 Uhr Bibelstunde
Jeden 1. Donnerstag im Monat 09:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

10.12.18 15.00 Uhr Weihnachtskugeln basteln
18.12.18 15.00 Uhr Gemütliche Vorlesestunde
20.12.18 15.00 Uhr Kinderkino



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Harald Schulz

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

03546 3009

Mobil: 0171 4144051 | Fax: 03535 489-241
harald.schulz@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Anzeige



Befragung der Bewohner des Wohnparks Obersprucke

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnparks Obersprucke, wir starten im Wohnpark (WK II und WK IV) eine aktivierende Befragung. Wir rufen Sie hiermit auf, sich daran zu beteiligen.

Wir wollen Sie nicht nur nach Ihren Meinungen und Einstellungen zum Wohnpark befragen, sondern Sie gleichzeitig dazu anregen und ermutigen, aktiv zu werden, für Ihre Interessen einzutreten und bei der Lösung von Problemen im Wohnpark mitzuwirken. Die Befragung ist ein Startschuss für einen Prozess eines besseren Miteinanders und zur Stärkung von Nachbarschaften im Wohnpark.

Die Befragung läuft in der Zeit vom 30.11.2018 bis zum 04.01.2019.

Die Auswertung der Befragung erfolgt anonymisiert im Neißer Echo im 1. Quartal 2019.

Wir bitten Sie Ihren ausgefüllten Fragebogen bis zum 04.01.2019 persönlich in einem der untenstehenden Stadtteilbüros abzugeben oder in den dort angebrachten Briefkasten zu stecken.

Stadtteilbüro WK II Friedrich-Schiller-Straße 16 a

oder

Stadtteilbüro WK IV Brandenburgischer Ring 10

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Befragung

1. Wie lange wohnen Sie bereits im Wohnpark Obersprucke (Wohnkomplexe II und IV)?

.....

2. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Wohnsituation?

- A. Sehr zufrieden
- B. Eher zufrieden
- C. Eher nicht zufrieden
- D. Nicht zufrieden

3. Im Wohnpark gefällt mir besonders gut ...

.....

.....

4. Im Wohnpark stört mich besonders ...

.....

.....

5. Vermissen Sie etwas im Wohnpark? Falls ja, was?

.....

.....

6. Was hat sich verbessert? (Sanierung, Einkaufsmöglichkeit, Sauberkeit ...)

.....

.....

7. Was hat sich verschlechtert? (Lärm, Gastronomie, Spielplätze ...)

.....

.....

8. Wie leben Sie mit Ihren Nachbarn zusammen?

8.1. Ich fühle mich wohl in meiner Nachbarschaft

- A. trifft zu
- B. trifft absolut zu
- C. egal

- D. trifft eher nicht zu
- E. trifft gar nicht zu
- F. keine Angabe

8.2. Ich kenne viele meiner Nachbarn persönlich

- A. trifft zu
- B. trifft absolut zu
- C. egal
- D. trifft eher nicht zu
- E. trifft gar nicht zu
- F. keine Angabe

8.3. Ich möchte mehr Leute aus der Nachbarschaft kennenlernen

- A. trifft zu
- B. trifft absolut zu
- C. egal
- D. trifft eher nicht zu
- E. trifft gar nicht zu
- F. keine Angabe

8.4. Viele meiner Freunde und Bekannten leben auch im Wohnpark

- A. trifft zu
- B. trifft absolut zu
- C. egal
- D. trifft eher nicht zu
- E. trifft gar nicht zu
- F. keine Angabe

8.5. Wo treffen Sie Menschen aus Ihrer Nachbarschaft? (Treppenhaus, Einkauf, Straße ...)

.....
.....

9. Wie würden Sie am liebsten mitmachen im Wohnkomplex?
(Veranstaltungen besuchen, in Arbeitsgruppen mitarbeiten, bei Projekten mithelfen, gärtnern ...)

.....
.....

10. Wie möchten Sie über den Wohnpark Obersprucke informiert werden?

E-Mail

Stadtteilzeitung (im Neißer Echo)

Schaukasten

Andere

Kontaktdaten

.....

.....

.....

Mit der Angabe Ihrer Kontaktdaten stimmen Sie der Erfassung Ihrer angezeigten Daten für eine digitale, interne Erfassung im Stadtteilbüro und der Stadtverwaltung zu.

